

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de



Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 20,- Euro

Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 23. Januar 2020

Nr. 4 / 70. Jahrgang



Gardetänzer, Junior-Rotkreuzhelfer und Schülerpaten stellten sich fürs Gruppenfoto zum Jugendpreis der Bürgerstiftung zusammen. Foto: jp

Klimawandel war Top-Thema beim Neujahrstreff

Mit ihrer wunderbaren Stimme verzauberte die 15-jährige Elena Wiederhold, die voriges Jahr bei „The Voice Kid“ im Fernsehen auftrat, am Sonntag die Zuhörer beim Neujahrsempfang im Bürgersaal. Den mit viel Gefühl vorgebrachten Titel „What a wonderful World“ nutzte Stadtverordnetenvorsteher Bernhard Heinz denn auch als Überleitung zu seiner philosophischen Neujahrsbetrachtung über Eppstein, das erhalten und verbessert werden müsse. Er

wies auf Initiativen wie den Fairtrade-Stand, die Eppsteiner Imker und ihr Projekt „Eppstein blüht auf“ im Foyer des Bürgerhauses hin.

Auch Bürgermeister Alexander Simon machte das Klima zum Thema seiner Ansprache: Die beiden trockenen Sommer hätten den Eppsteiner Wald schwer in Mitleidenschaft gezogen. Deshalb warb er für eine neue Initiative der Bürgerstiftung, die ihr Projekt „1000 Bäume für den Stadtwald“ im Foyer des Bürgerhauses

vorstellte. Auf den Klimawandel ging der Stadtverordnetenvorsteher gleich in doppeltem Sinne ein: auf das meteorologische und das gesellschaftliche Klima. Über die Erderwärmung, so Heinz, werde in Fachkreisen schon seit vielen Jahrzehnten diskutiert, die vergangenen beiden Sommer mit Rekordtemperaturen hätten aber nun ganz konkret gezeigt, dass der globale Klimawandel auch in Eppstein angekommen sei. **Fortsetzung Seite 10/11**

Ruco wird verkauft

Gerüchte kursierten schon seit einiger Zeit in der Burgstadt. Am Montag gab die Firmenleitung den Verkauf des Eppsteiner Traditionsunternehmens Ruco an den nordamerikanischen Druckfarbenhersteller INX International offiziell bekannt. Eine Woche zuvor erfuhren die Mitarbeiter in einer Betriebsversammlung vom Verkauf. Den Kaufvertrag unterschrieben die beiden Unternehmen schon im Dezember. Im Laufe des ersten Halbjahrs 2020 werde die Transaktion abgeschlossen, teilte die Geschäftsführung mit.

Beide Unternehmen versichern, dass der Standort Eppstein erhalten bleiben soll. Dieses Thema beschäftigt auch die Rathauspitze. Es bestehe „ein intensiver Austausch“ mit der Unternehmensleitung, teilte Bürgermeister Alexander Simon nach der offiziellen Bekanntgabe des Verkaufs am Montag mit. **Weiter Seite 7**

Frische Brise und viel Musik zum Wochenende

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr **Spielerunde** im „Laden“, Burgstraße 55.

Freitag: 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. Um 15 Uhr **Treffpunkt L@den**. Um 15.30 Uhr **Musik zur Marktzeit** in der Talkirche. **Kostümbasar** von 13 bis 16 Uhr in der Kita Taunusblick in Bremthal. **Zed Mitchell und Band** spielen um 20 Uhr in der „Wunderbar“ im Stadtbahnhof.

Samstag: Thementreff „Wilhelm Busch“

um 16 Uhr im Laden, Burgstraße 55. Die SPD lädt um 17 Uhr zum **Jahresauftakt** im Vereinsheim der Kleintierzüchter. Das **Saxophonquartett „Sistergold“** kommt mit „Frische Brise“ um 19 Uhr in den Eppsteiner Bürgersaal.

Sonntag: Sonntagscafé von 15 bis 17 Uhr im Laden in der Burgstraße 55. Das Frankfurter Kindertheater Monstra zeigt um 15.30 Uhr „Alica sagt, Senf ist ein Vogel“ für Kinder ab vier Jahre im Bürgersaal in der Rossertstraße.

HP PERSONENBEFÖRDERUNG
MAIN-TAUNUS GbR
Karin Andres & Heribert Pecl
■ Flughafenstransfer ■ Krankenfahrten sitzend
T. 06198. 2578 ■ www.hppeclandres.de

TAXI (06198) **7777**
Tag + **8000**
Nacht + **8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 24. Januar bis 1. Februar

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 16.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: Samstag, 7. März, von 10 bis 16 Uhr. In den Wintermonaten öffnet die Grünabfallanlage nur einmal monatlich und ist im Februar geschlossen.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 24. Januar.**
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 27. Januar,** im Stadtteil Vockenhäuser; am **Dienstag, 28. Januar,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 29. Januar,** im Stadtteil Bremthal (ohne

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Besetzt ist die Zentrale am Wochenende von Freitag, 14 Uhr, bis zum folgenden Montag um 7 Uhr; die Zeiten gelten auch für Feiertage. An Werktagen ist sie täglich von 19 bis 7 Uhr am folgenden Tag, mittwochs und freitags schon von 14 Uhr an erreichbar. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in Hofheim, Lindenstraße 10, übernommen.

Die **Kindernotfallambulanz** (24 Stunden-Betrieb) ist im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8 ansässig.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805 607011 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 23. Januar: Hof-Apotheke,** Alte Bleiche 9, Hofheim, ☎ (061 92) 27482
- 24. Januar: Brunnen Apotheke,** Alt-Oberliederbach 35, Liederbach, ☎ (069) 3 14 04 11
- 25. Januar: Globus-Apotheke,** Seilerbahnstraße 2, Hofheim, ☎ (061 92) 99250
- 26. Januar: Klosterberg-Apotheke,** Frankfurter Straße 4, Kelkheim, ☎ (061 95) 27 28
- 27. Januar: Rosen-Apotheke,** Rheingaustraße 46, Hofheim, ☎ (061 92) 96790
- 28. Januar: Rosenapotheke im Center,** Untertorstraße 13, Hattersheim, ☎ (061 90) 93 67 10
- 29. Januar: Apotheke am Kreisel,** Bischof-Kaller-Str. 1a, Königstein, ☎ (061 74) 992 91 40
- 30. Januar: Staufen-Apotheke,** Frankfurter Straße 48, Kelkheim, ☎ (061 95) 2440

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (0 61 92) 92 17 14. Bürozeiten: Mo, Di, Mi von 9.00 bis 12.00, Do 14.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr unter Hospiz-Mobiltelefon 0170-182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

25./26. Januar: **Dr. Kirsten König,** ☎ (06145) **529 10,** Riedstraße 60, Flörsheim. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr.

Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 30. Januar,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 5095, anzufordern.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von November bis März ist die **Burg** täglich außer montags von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Das **Stadt- und Burgmuseum** kann an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 15 Uhr besucht werden. **Museumsbesichtigung** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der allgemeinen Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder per E-Mail an *monika.rohde-reith@epstein.de* vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Städtische Bibliothek** in der Rossertstraße 21, ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr sowie mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Während der Ausleihzeiten ist das Bibliotheksteam telefonisch unter der Nummer 32438 zu erreichen. Die **Ökumenische Bücherei** im Gemeindezentrum **Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr, die Bücherei in der Pfarrscheune **Ehlhalten**, Rathausweg, montags von 16 bis 17.30 Uhr.

Rentenberatung in Eppstein

Die Stadt Eppstein bietet Hilfe in Rentenangelegenheiten. Bei Rentenansprüchen oder bei Fragen zur Kontenklärung sowie auch für die Beglaubigung fehlender Unterlagen steht nach Terminvereinbarung **Beate Langer-Wedekind** (Telefon 305-139) hilfebereit zur Seite. Die Mitarbeiterin ist bei der Stadt Eppstein im Rathaus II in Eppstein, Rossertstraße 21 zu erreichen.

Darüber hinaus ist es möglich, sich in Fragen von Rentenangelegenheiten an **ehrenamtliche Versichertenberater** zu wenden. Erhard Waldmann (Deutsche Rentenversicherung Bund) ist für eine Terminvereinbarung tagsüber unter der Telefon-Nr. (06172) 898606083 (DAK Bad Homburg) bzw. abends unter (06198) 32673 erreichbar.

Nach Anmeldung ist eine rentenrechtliche Beratung bei den umliegenden Versicherungsämtern, den Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung möglich:

Frankfurt am Main, Zeil 53

Deutsche Rentenversicherung Hessen – A+B-Stelle/Reha-Service-Stelle, Tel. (069) 9999 2090, Montag und Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Dienstag und Mittwoch 8 bis 15 Uhr, Freitag 8 bis 13 Uhr

Frankfurt am Main, Galvanistraße 31

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See – A+B-Stelle, Servicetelefon 0800 200503 oder Terminvergabe Telefon 0800 300 7007 – Anmeldung erforderlich, Montag bis Donnerstag 8 bis 15.30 Uhr, Freitag 8 bis 14 Uhr **Idstein, Am Hexenturm 10 (alte Realschule)** Deutsche Rentenversicherung Hessen – A + B-Stelle, Terminvergabe: Telefon (0611) 2360 8300 Mittwoch 8 bis 12.30 und 13.30 bis 15 Uhr

Wiesbaden, Markstraße 10 (2. OG)

Deutsche Rentenversicherung Hessen – A + B-Stelle, Terminvereinbarung unter Telefon (0611) 2360 8300, Montag und Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Dienstag und Mittwoch 8 bis 15 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr.

Vollsperrung der Straßen Am Brühl und Mühlweg

Wegen Kanalsanierungsarbeiten müssen in Ehlhalten die Straße Am Brühl von Haus Nummer 2 bis 8 und der Mühlweg zeitweise für Kraftfahrzeuge voll gesperrt werden. Die Sperrung erfolgt vom 27. bis zum 29. Januar.

Für die Straße Am Brühl ist die Umleitung innerörtlich über die Königsteiner Straße und die Kirchstraße möglich. Der Mühlweg ist Sackgasse und somit ist keine Umleitung möglich. Die Stadt Eppstein bittet die Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung.

Sprechstunde des Försters

Am Mittwoch, 29. Januar, bietet Revierförster Peter Lepke wieder eine Sprechstunde an. Lepke, zuständig für den Stadtwald Eppstein, ist von 17 bis 18 Uhr im Rathaus I in Vockenhäuser im Sitzungsraum des Erdgeschosses (Hauptstraße 99, 65817 Eppstein) anzutreffen. Er beantwortet Fragen, die den Stadtwald Eppstein betreffen.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Niederjosbach

am 25. Januar: Dieter Reininger, Bahnstraße 11, 83 Jahre

Geburtstag in Eppstein

am 28. Januar: Lothar Maurer, Am Woogberg 5, 86 Jahre

Ansprechpartner im Rathaus

Bürgermeister	Alexander Simon	305 100 Alexander.Simon@epstein.de
Erste Stadträtin	Sabine Bergold	305 102 Sabine.Bergold@epstein.de
Information	Zentrale	3050 info@epstein.de
Bürgerbüro		305 405 buergerbuero@epstein.de
Verkehrsüberwachung/ Ordnungspolizei	305 132, 305 143 und 305 149	verkehrsueberwachung@epstein.de
Anregungen/ Beschwerden		305 107 beschwerden@epstein.de
Bauhof	Matthias Derstroff	305 185 Matthias.Derstroff@epstein.de

FACHBEREICHE:

Verwaltungs- steuerung & Kultur	Joachim Schäfer	305 110 Joachim.Schaefer@epstein.de
Finanzen	Alexander Kremer	305 120 Alexander.Kremer@epstein.de
Sicherheit & Ordnung, Soziales	Stephan Euler	305 130 stephan.euler@epstein.de
Seniorenberatung Allgemeine/ Aufsuchende Seniorenberatung	Juliane Rödl	577 3903 juliane.roedl@drk-maintaunus.de
Tiefbau & Bauhof	Michael Durchholz	305 160 Michael.Durchholz@epstein.de
Stadtplanung & Umwelt	Nina Becker	305 167 Nina.Becker@epstein.de
Hochbau	Stefanie Münch	305 159 Stefanie.Muench@epstein.de
Wasser & Kanal	Ernst-Ludwig Abel	305 310 Ernst-Ludwig.Abel@epstein.de

Öffnungszeiten im Bürgerbüro:

Mo, Di, Do:	7 – 15 Uhr
Mi:	9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Fr:	7 – 12 Uhr

Zum ersten Mal 13800 überschritten: Eppstein wächst wieder

Zwei Jahre hintereinander hat sich die Einwohnerzahl der Burgstadt verringert. Im Jahr 2019 verbuchte Eppstein jetzt wieder einen Zuwachs: Am 31. Dezember 2019 waren in Eppstein 13806 Personen mit dem ersten Wohnsitz gemeldet. Das sind 66 Menschen mehr als ein Jahr zuvor. Zu Beginn des vorigen Jahres lebten in Eppstein 13740 Menschen. „Erstmals in den vergangenen Jahren ist die Einwohnerzahl zum Ende eines Jahres auf über 13800 gestiegen“, freut sich Bürgermeister Alexander Simon.

In den fünf Stadtteilen gibt es unterschiedliche Entwicklungen. „Die beiden Wohngebiete Amtmannswiese II in Eppstein und In Natura Eppstein 2020 in Vockenhausen haben dafür gesorgt, dass weitere junge Familien zu uns gezogen sein“, so Simon. Eppstein sei weiterhin als Wohn- und Arbeitsstandort attraktiv. Im Jahr 2018 wurden die Erschließungsarbeiten der beiden Wohngebiete abgeschlossen. Die Besiedelung der beiden Gebiete ist im vollen Gange und deutlich erkennbar. Eine maßvolle Entwicklung auch im Jahr 2020 wünscht sich der Rathauschef. In den vergangenen Jahren wurden viele Bebauungspläne angepasst und überarbeitet. Vor wenigen Monaten ist für einen Teilbereich von Vockenhausen ein neuer Bebauungsplan in Kraft getreten. Für das laufende Jahr sei geplant, die städtebauliche Ordnung in einem Teil von Niederjosbach neu zu gestalten. „Es geht dabei um Nachverdichtungspotentiale, aber auch darum, verschie-

Stadtteil	31.12.	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Differenz
Bremthal	4.502	4.492	4.497	4.491	4.456	4.449	4.472	4.467	4.474	4.488	4.501	4.484	4.496	-6
Ehlhalten	1.198	1.202	1.209	1.209	1.211	1.205	1.205	1.202	1.203	1.204	1.201	1.195	1.196	-2
Eppstein	2.433	2.443	2.440	2.451	2.442	2.463	2.450	2.450	2.475	2.468	2.459	2.456	2.457	24
Niederjosbach	1.864	1.867	1.863	1.861	1.863	1.858	1.853	1.846	1.849	1.852	1.855	1.858	1.861	-3
Vockenhausen	3.743	3.741	3.742	3.755	3.750	3.758	3.773	3.792	3.777	3.791	3.780	3.787	3.796	53
Gesamtstadt	13.740	13.745	13.751	13.767	13.722	13.733	13.753	13.757	13.778	13.803	13.796	13.780	13.806	66

Einwohnerentwicklung 2019

Quelle: Stadt Eppstein

dene Bauvorschriften zu lockern“, so Simon.

In Bremthal lebten Ende 2019 insgesamt 4496 Menschen und damit sechs weniger als zu Beginn (4502). Bremthal bleibt aber deutlich der einwohnerstärkste Stadtteil. Bereits im zweiten Jahr verliert Bremthal an Einwohnern, jedoch in kaum merklicher Anzahl. Ehlhalten hat im Jahresvergleich drei Einwohner verloren, gestartet war der Stadtteil mit 1198 Einwohnern, und zum Jahresende waren es 1196 Einwohner. In den vergangenen drei Jahren ist die Einwohnerzahl in Ehlhalten gesunken.

Eppstein ist im Vergleich zum Jahresbeginn (2433 Personen) um 24 Personen gewachsen. Ende des vergangenen Jahres lebten in der Kernstadt 2457 Menschen. Schon 2018 stieg die Einwohnerzahl der Kernstadt um 23 Personen. Dabei spielt vor allem das Wohngebiet Amtmannswiese II eine Rolle. Im Jahr 2020 werden die drei Wohnhäuser der neuen Wohnanlage in der Staufstraße bezogen, was wie-

derum eine Steigerung der Einwohnerzahl erwarten lasse, so Simon. In Niederjosbach war bis Ende 2015 ein starker Einwohnerzuwachs zu verzeichnen, was auf das Wohngebiet Hollergewann zurückzuführen ist. Seit dem Jahr 2016 nimmt die Einwohnerzahl ab. Niederjosbach hat im Jahr 2019 weitere drei Einwohner verloren. Lebten dort zu Beginn des Jahres 1864 Menschen, waren es am Jahresende nur noch 1861 Menschen.

Nachdem es in Vockenhausen im Jahr 2016 zu einer leichten Verringerung der Einwohnerzahl gekommen war, ist die Zahl der im zweitgrößten Stadtteil lebenden Menschen grundsätzlich ansteigend. Auch im Jahr 2019 ist die Einwohnerzahl dort angestiegen. Lebten zu Beginn des Jahres 3743 Menschen in Vockenhausen, waren es am Ende des vergangenen Jahres 3796 Menschen mehr, also 3796 Menschen. Eine Rolle spielt hier die Besiedelung des Wohngebietes In Natura 2020.

Bauleitplanung der Stadt Eppstein, Stadtteil Ehlhalten:

Bebauungsplan EH 102 „Im Bangert“ für den Bereich zwischen dem Friedhof, der Langstraße und der Borngasse in Eppstein-Ehlhalten

hier: Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) – Inkrafttreten des Bebauungsplans

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 19.12.2019 gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch in der Fassung vom Baugesetzbuch (BauGB) der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) den Bebauungsplan EH 102 „Im Bangert“ für den Bereich zwischen dem Friedhof, der Langstraße und der Borngasse in Eppstein-Ehlhalten mit Begründung, Umweltbericht, Artenschutzrechtlichem Fachbeitrag und den zugehörigen Anlagen, einschließlich der planungsrechtlichen Festsetzungen und Hinweisen sowie der bauordnungsrechtlichen Vorschriften als Satzung beschlossen.

Der Beschluss des Bebauungsplanes wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Die Fläche des gesamten Geltungsbereichs liegt in der Gemarkung Eppstein-Ehlhalten und beträgt etwa 0,37 ha. Der räumliche Geltungsbereich des o. g. Bebauungsplanes ist in der Übersichtskarte (umrandet mit dick gestrichelter Linie) dargestellt.

Die Erteilung der Genehmigung durch die höhere Verwaltungsbehörde ist nicht erforderlich, da der Bebauungsplan gemäß § 8 (2) BauGB als aus dem Flächennutzungsplan entwickelt angesehen wird.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan EH 102 „Im Bangert“ für den Bereich zwischen dem Friedhof, der Langstraße und der Borngasse in Eppstein-Ehlhalten in Kraft.

Der Bebauungsplan EH 102 „Im Bangert“ kann einschließlich seiner Begründung, Umweltbericht gemäß § 2 Abs. 4 BauGB, Artenschutzrechtlichem Fachbeitrag und zusam-

menfassender Erklärung gemäß § 10a Abs. 1 BauGB im Rathaus I der Stadt Eppstein, Stadtteil Vockenhausen, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, Fachbereich Stadtplanung und Umwelt im Untergeschoss (UG), Raum 08, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einschließlich seiner Begründung, Umweltbericht, Artenschutzrechtlichem Fachbeitrag und zusammenfassender Erklärung einsehen und Auskünfte über seinen Inhalt verlangen.

Gemäß § 10a Abs. 2 BauGB wird der Bebauungsplan mit der Begründung, dem Umweltbericht, dem Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag und der zusammenfassenden Erklärung ergänzend in das Internet eingestellt. Die Unterlagen stehen auf der Internetseite der Stadt Eppstein www.eppstein.de unter „Bürgerservice“ > „Planen und Bauen“ > „Bebauungspläne“ und über das zentrale Internetportal der Bauleitplanung in Hessen <https://bauleitplanung.hessen.de/> zur Einsichtnahme bereit.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 - eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
 - nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs
- gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber dem Magistrat der Stadt Eppstein, Hauptstra-



Lage des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes EH 102 „Im Bangert“ (unmaßstäblich, keine Rechtsverbindlichkeit)

ße 99, 65817 Eppstein, unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eppstein, den 10.01.2020

Der Magistrat der Stadt Eppstein
gez. Alexander Simon, Bürgermeister

Bürgerfragestunde und Sitzung des Ortsbeirates Eppstein

Hiermit lade ich zur Bürgerfragestunde und Sitzung des Ortsbeirates Eppstein ein.

Sitzungstermin: **Bürgerfragestunde** am Montag, 27. Januar 2020, 19.30 Uhr, Sitzungsraum EG im Rathaus II, Rossertstraße 21, 65817 Eppstein. Zu Themen, die auf der Tagesordnung des Ortsbeirat Eppstein stehen, dürfen keine Fragen gestellt werden.

Sitzungstermin: **Ortsbeirat Eppstein** am Montag, 27. Januar 2020, 19.30 Uhr, Sitzungsraum EG im Rathaus II, Rossertstraße 21, 65817 Eppstein. *)

*) Sollten Fragen im Rahmen der Bürgerfragestunde gestellt werden, beginnt die Sitzung spätestens um 19.45 Uhr.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.09.2019
3. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
4. Gremienbesetzung und Vertretung in Verbänden Vorlage: 0705/2019
5. Digitaler Sitzungsdienst Vorlage: 0754/2019
6. Bericht zur Gründung der Neufvilleturm-Stiftung Eppstein Vorlage: 0695/2019
7. Projekt zur Bildung einer Biosphärenregion Rheingau/Wiesbaden Main-Taunus / Machbarkeitsstudie Vorlage: 0685/2019
8. Einwohnerentwicklung 2019 Vorlage: 0761/2019
9. Aufstellung von Lärmaktionsplänen nach § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz: Lärmaktionsplan Hessen (3. Runde) Regierungsbezirk Darmstadt, Teilpläne Landkreise und Ballungsräume Darmstadt, Frankfurt a.M., Offenbach a.M. und Wiesbaden Vorlage: 0703/2019
10. Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen Vorlage: 0765/2020
11. Naturparkplan Taunus Vorlage: 0619/2019
12. Haushaltssatzung 2020 Vorlage: 0684/2019
13. Anfrage der FWG-Fraktion bzgl. Verkehrsgutachten Eppsteiner Altstadt Vorlage: 0780/2020
14. Anfrage der FWG-Fraktion bzgl. Überwachung des ruhenden Verkehrs Vorlage: 0781/2020
15. Mitteilungen des Ortsvorstehers
16. Mitteilungen des Magistrats
17. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder gez. Norbert Ruff, Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Vockenhausen

Hiermit lade ich zur Sitzung des Ortsbeirates Vockenhausen ein am Montag, 27. Januar 2020, 19.30 Uhr, im Sitzungssaal EG im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.09.2019
3. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
4. Haushaltssatzung 2020 Vorlage: 0684/2019
5. Gremienbesetzung und Vertretung in Verbänden Vorlage: 0705/2019
6. Digitaler Sitzungsdienst Vorlage: 0754/2019
7. Projekt zur Bildung einer Biosphärenregion Rheingau/Wiesbaden Main-Taunus / Machbarkeitsstudie Vorlage: 0685/2019
8. Finanzpunkte der Taunus Sparkasse und der Frankfurter Volksbank Vorlage: 0625/2019

9. Einwohnerentwicklung 2019

Vorlage: 0761/2019

10. Aufstellung von Lärmaktionsplänen nach § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz: Lärmaktionsplan Hessen (3. Runde) Regierungsbezirk Darmstadt, Teilpläne Landkreise und Ballungsräume Darmstadt, Frankfurt a.M., Offenbach a.M. und Wiesbaden Vorlage: 0703/2019

11. Naturparkplan Taunus

Vorlage: 0619/2019

12. Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen Vorlage: 0765/2020
13. Mitteilungen des Ortsvorstehers
14. Mitteilungen des Magistrats
15. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder gez. Henning Quitzau, Ortsvorsteher

Bürgerfragestunde und Sitzung des Ortsbeirates Bremthal

Hiermit lade ich zur Bürgerfragestunde und Sitzung des Ortsbeirates Bremthal ein.

Sitzungstermin: **Bürgerfragestunde** am Dienstag, 28. Januar 2020, 19.30 Uhr, Sitzungsraum 3+4, OG Bremthal, Bornstraße 18, 65817 Eppstein. Zu Themen, die auf der Tagesordnung des Ortsbeirat Bremthal stehen, dürfen keine Fragen gestellt werden.

Sitzungstermin: **Ortsbeirat Bremthal** am Dienstag, 28. Januar 2020, 19.30 Uhr, Sitzungsraum 3+4, OG Bremthal, Bornstraße 18, 65817 Eppstein. *)

*) Sollten Fragen im Rahmen der Bürgerfragestunde gestellt werden, beginnt die Sitzung spätestens um 19:45 Uhr.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.12.2019
3. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
4. Digitaler Sitzungsdienst Vorlage: 0754/2019
5. Einwohnerentwicklung 2019 Vorlage: 0761/2019
6. Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen Vorlage: 0765/2020
7. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Steile Treppeanlage Vorlage: 0775/2020
8. Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. Parkprobleme Wiesenstraße Vorlage: 0776/2020
9. Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. Unlesbare Verkehrsschilder in Grabenstraße und Neugasse Vorlage: 0777/2020
10. Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. Winterstreuung Gehweg Bahnhof Richtung Waldallee Vorlage: 0778/2020
11. Prüfantrag der SPD-Fraktion bzgl. Kfz - Ladestation Vorlage: 0779/2020
12. Haushaltssatzung 2020 Vorlage: 0684/2019
13. Mitteilungen des Ortsvorstehers
14. Mitteilungen des Magistrats
15. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder gez. Guido Ernst, Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Niederjosbach

Hiermit lade ich zur Sitzung des Ortsbeirates Niederjosbach ein am Dienstag, 28. Januar 2020, 19.30 Uhr, im Sitzungsraum Pfarrgemeindezentrum, Am Honigbaum 13, 65817 Eppstein.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.09.2019
3. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
4. Bauleitplanung der Stadt Eppstein – Bauungsplan N 100 „Zwischen Kreuzheck und Hollergewann“ für den Bereich zwi-

schen Kreuzheck und dem Baugebiet Hollergewann sowie zwischen den Anrainern Gartenstraße und dem Gewann Am Honigbaum in Eppstein-Niederjosbach; hier: Aufstellungsbeschluss und Öffentlichkeits- sowie Behördenbeteiligung

Vorlage: 0572/2019

5. Haushaltssatzung 2020

Vorlage: 0684/2019

6. Gremienbesetzung und Vertretung in Verbänden Vorlage: 0705/2019
7. Digitaler Sitzungsdienst Vorlage: 0754/2019

8. Stromnetzausbauvorhaben Ultrahnet / Bericht vom Erörterungstermin im Rahmen der Bundesfachplanung Vorlage: 0631/2019

9. Projekt zur Bildung einer Biosphärenregion Rheingau/Wiesbaden Main-Taunus / Machbarkeitsstudie Vorlage: 0685/2019
10. Einwohnerentwicklung 2019 Vorlage: 0761/2019

11. Aufstellung von Lärmaktionsplänen nach § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz: Lärmaktionsplan Hessen (3. Runde) Regierungsbezirk Darmstadt, Teilpläne Landkreise und Ballungsräume Darmstadt, Frankfurt a.M., Offenbach a.M. und Wiesbaden Vorlage: 0703/2019

12. Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen Vorlage: 0765/2020
13. Naturparkplan Taunus Vorlage: 0619/2019
14. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
15. Mitteilungen des Magistrats
16. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder gez. Andrea Sehr, Ortsvorsteherin

Sitzung des Ortsbeirates Ehlhalten

Hiermit lade ich zur Sitzung des Ortsbeirates Ehlhalten ein am Mittwoch, 29. Januar 2020, 19.30 Uhr, im Ratskeller Dattenbachhalle, Dattenbachstraße, 65817 Eppstein.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.12.2019
3. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
4. Haushaltssatzung 2020 Vorlage: 0684/2019
5. Digitaler Sitzungsdienst Vorlage: 0754/2019
6. Einwohnerentwicklung 2019 Vorlage: 0761/2019
7. Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen Vorlage: 0765/2020
8. Mitteilungen des Ortsvorstehers
9. Mitteilungen des Magistrats
10. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder gez. Michael Kilb, Ortsvorsteher

Ausscheiden und Nachrücken eines Stadtverordneten

Der Stadtverordnete Helmut Czepl hat sein Mandat zum 8. Januar 2020 niedergelegt. Gemäß § 34 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 197) stelle ich fest, dass der nächste noch nicht berufene Bewerber des Wahlvorschlages der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU), Dr. Christoph Striedter, Obergasse 14, 65817 Eppstein, in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein nachrückt.

Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter der Stadt Eppstein, Rossertstraße 21, 65817 Eppstein, einzureichen.

Eppstein, 20 Januar 2020

gez. S. Euler, Gemeindevahlleiter



**Jeden Freitag
Wochenmarkt**

ab 14 Uhr
Einkauf im Herzen der Altstadt

Läuten Sie beim Einkauf auf dem Markt und einem Glas Wein vom **Eppsteiner Mund-schenk** entspannt das Wochenende ein.

Angebot diese Woche:
Tarocco Halbbblutorangen supersaftig kg € 3,90
Schweinefleisch Stiel/Kamm 100g € 1,20
Meeresfrüchtesalat mit Knoblauch 100g € 2,80
Gefüllte Weinblätter mit Reis 100g € 1,-

**Antipasti · Obst & Gemüse · Blumen
 Wurst & Fleisch · Käse · Eier · Honig
 Fairtrade Eine-Welt-Stand · Wein...**

Verschiedenes

**Seniorenresidenz Eppstein:
 Spielevormittag der Generationen**

Elf Schülerinnen und Schüler der Villa Kunterbunt, der städtischen Ganztagesbetreuung an der Comenius-Schule in Bremthal, besuchten am letzten Weihnachtsferientag bereits zum dritten Mal die Seniorenresidenz in Eppstein. Nach einem kleinen Frühstück erwarteten sie im Gemeinschaftsraum schon Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Spielevormittag. Einige Schüler hatten sich eine Schachpartie mit einem „alten Hasen“ gewünscht. Dieser Wunsch konnte prompt erfüllt werden, und von dem „alten Hasen“ lernten die Jungs dann auch so manchen Schachzug.

Am nächsten Tisch saßen drei Schülerinnen und zwei Seniorinnen zum Kartenspiel „Schwarzer Peter“ zusammen, wo Fortuna bei allen Partien die Seniorinnen bevorzugte. Lustig ging es auch am „Mensch-ärgere-dich-nicht-Tisch“ zu, denn weder das Alter noch die Jugend zeigten Nachsicht und warfen sich gegenseitig immer wieder raus. Mindestens genauso amüsierten sich auch die Spielerinnen und Spieler rund um den Tisch 4, wo die „Rucki-Zucki-Karten“ gelegt wurden.

Wie schon bei ihren beiden Besuchen in den Oster- und Herbstferien des vergangenen Jahres, brachten die Kinder aus der Villa Kunterbunt auch wieder Lieder zum gemeinsamen Singen mit. Bevor es wieder nach Hause ging, stimmten alle gemeinsam „Die Jahresuhr“ und „Danke für diesen schönen Morgen“ an. Strahlende Gesichter ließen spüren, wie sehr beide Generationen diese gemeinsamen Stunden genossen hatten. Verabschiedet wurden die Kinder von den Senioren mit der Aufforderung, doch bitte bald wieder zu kommen, was alle elf mit einem bestimmten „ja, sehr gerne“ beantworteten.

Niederjosbach bekommt Bebauungsplan

Seit Jahren schon werden in Eppstein Bebauungspläne überarbeitet. „Die meist aus den 1960er und 1970er Jahren stammenden Regelwerke werden den modernen Anforderungen, aber auch den gesellschaftlichen Veränderungen nicht mehr gerecht“, so Bürgermeister Alexander Simon.

Im vergangenen Jahr ist für einen Großteil von Vockenhausen ein neuer Bebauungsplan in Kraft gesetzt worden. An zwei Stellen wurde Nachverdichtungspotentiale erkannt – dort könnten insgesamt etwa sieben neue Häuser entstehen. Das ist nicht viel, entspricht aber laut dem Bürgermeister der Zielsetzung „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“ und trage auch Früchte, wie an der Entwicklung der Einwohnerzahl Eppsteins abzulesen sei.

Nun ist der Stadtteil Niederjosbach an der Reihe. Der Magistrat hat den Entwurf des Bebauungsplanes für einen Großteil Niederjosbachs bereits erörtert. Ortsbeirat, Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt und die Stadtverordnetenversammlung werden sich nun damit beschäftigen.

Die Bürgerbeteiligung beginnt in wenigen Wochen. In den nächsten zwei Jahren wird es mehrere Beteiligungsunden für die Bürger geben. Das Areal „Zwischen Kreuzheck und Hollergewann“ hat eine Größe von 235 594 Quadratmetern, also etwa 23,6 Hektar. Im Norden und Osten grenzt das Plangebiet an land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen an. Der Sportplatz des Turn- und Sportvereins 1890 Niederjosbach liegt östlich des Plangebietes.



Niederjosbach von oben.

Luftaufnahme: Stadt Eppstein

Südlich und westlich des Plangebietes befindet sich die bebaute Ortslage des Stadtteils Niederjosbach. Für eine Fläche von etwa 157 000 Quadratmeter existiert ein Bebauungsplan aus dem Jahr 1976. Für die restlichen Flächen gibt es kein solches Planwerk.

Das Gebiet ist weitestgehend bebaut. Und so beschreibt der Magistrat sein Hauptanliegen: „Eine wesentliche Zielsetzung für das Plangebiet besteht in der Festsetzung des Bestandes unter Berücksichtigung einer vertraglichen Nachverdichtung. Diesbezüglich sind insbesondere Regelungen zur überbaubaren Grundstücksfläche, zum Maß der baulichen Nutzung, zur Zahl der Wohneinheiten pro Wohngebäude sowie zur Anzahl der Stellplätze, Garagen und Carports zu treffen.“

In einigen Straßen will der Magistrat künftig bis zu drei Wohneinheiten zulassen. Dies sei vertraglich, betont Alexander Simon und weist darauf hin, dass es bereits zahlreiche Anfragen in diese Richtung im Rathaus gegeben habe. Die Festlegung der Bebauung soll sich dabei an der Eigenart des bestehenden Wohngebietes orientieren.

Ellas Filme im Eppsteiner Stadtarchiv

„Die letzte Wahl“ heißt ein Film von Ella Bergmann-Michel (1895 - 1971), der die Situation im Wahlkampf 1932 in Frankfurt dokumentiert. Die Häuser sind mit Fahnen geschmückt, Wahlplakate geraten in den Fokus. Immer wieder lenkt Bergmann-Michel dabei den Blick auf Wahlkampfaussagen.

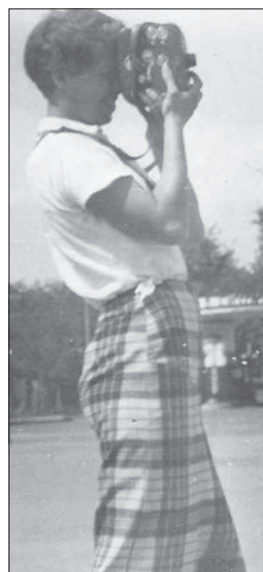
Bei der Arbeit zu diesem Film über die Wahlpropaganda der Nationalsozialisten wurde die vielseitige Künstlerin kurzzeitig verhaftet. Es gelingt, Teile des gedrehten Materials zu sichern.

Wer sich für diesen und andere Dokumentarfilme von Ella Bergmann-Michel interessiert, findet Kopien jetzt auch im Eppsteiner Stadtarchiv.

Martha Hielscher vom Kulturkreis Eppstein hat mehrere DVD sowie etliche Dias und Unterlagen dem Archiv vermacht. Sie stammen von einer Ausstellung, die der Kulturkreis 2005 zum 110. Geburtstag der Künstlerin veranstaltete. Darunter ist auch ein Dokumentarfilm von Jutta Hercher und Maria Hemmleb über Ella Bergmann-Michel unter dem Titel „Mein Herz schlägt blau“.

Eine weitere Ausstellung des

Kulturkreises aus dem Jahr 1996 hatte bereits Gabriele Sauveur an das Archiv gegeben. So bietet das Eppsteiner Stadtarchiv Benutzern nun vielfältige Möglichkeiten, sich mit den



Die Filmemacherin Ella Bergmann-Michel mit ihrer 35mm-Kinno-Kamera. Repro im Stadt- und Burgmuseum Eppstein.

Arbeiten des avantgardistischen Künstlerpaars zu befassen, das genau vor 100 Jahren weg vom Weimarer Bauhaus und in die Schmelzmühle nach Vockenhausen zog. Die „Schmelz“ wurde damals zu ihrem Wohnort und zum Atelier. Und sie wurde zum Treffpunkt bedeutender Avantgarde-Künstler.

Ella und ihr Mann Robert engagierten sich auch in der Gruppe „Das neue Frankfurt“. Ella Bergmann-Michel leitete gemeinsam mit Paul Seligmann auch die „Liga für unabhängigen Film“, die Avantgardefilme internationaler Filmemacher präsentiert.

Nach der Machtübernahme erhielt das Künstlerpaar Ausstellungsverbot und tauchte bis zum Ende des Krieges in der Vockenhäuser Schmelz unter.

Weitere Informationen über die Filme von Ella Bergmann-Michel finden sich auch in der Edition des Frankfurter Filmmuseums unter www.edition-filmmuseum.com.

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Donnerstag, 23. Januar

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Freitag, 24. Januar

10.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

Samstag, 25. Januar

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Januar

9.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier, danach Kirchencafé

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Dienstag, 28. Januar

10.00 Uhr Bremthal: Gemeinschaftsmesse

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 29. Januar

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Donnerstag, 30. Januar

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen / im Gemeindezentrum •

FAMILIEN: Krabbelgruppen für Babys und Kleinkinder (6 bis 36 Monate), jeweils freitags, um 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen (Info: Vera Schumacher, Telefon 0176 38 13 33 01) und ab 10 Uhr im GZ Niederjosbach (Info: Kirsten Pöppelmann, Telefon 0176 23 72 19 15).

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Ehlhalten im GH, montags 16 bis 17.30 Uhr. • **Niederjosbach** im GZ, dienstags 16 bis 17 Uhr.

ERSTKOMMUNION: Elternabend für die Glaubstage in Kirchhär am Mittwoch, 29. Januar, 20 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen.

• **Tauferinnerungs-Gottesdienste der Erstkommunion-Kinder** am Samstag, 8. Februar, 18 Uhr in St. Margareta Bremthal für Bremthal/Niederjosbach/Wildsachsen; am Sonntag, 9. Februar, 11 Uhr in St. Jakobus Vockenhausen für Ehlhalten/Eppstein/Vockenhausen.

FIRMUNG: Info-Abende für Interessierte am Dienstag, 4. Februar, 18 Uhr im Pfarrheim Eppstein; am Donnerstag, 6. Februar, 18 Uhr im Pfarrheim Bremthal. Eingeladen sind Jugendliche, die bis zum 13. September 2020 16 Jahre oder älter sind oder aktuell die 9./10. Klasse besuchen.

KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Grundschul Kinder am Sonntag, 26. Januar, 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Info: Theo Reinle, Telefon 0151 29 13 07 36.
• **Bilderbuchkino** am Montag, 27. Januar, 16.15 Uhr in der Ökum. Bücherei Ehlhalten.

SENIOREN: Das Café Margareta öffnet heute, 23. Januar, 15.30 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

GREMIEN UND AUSSCHÜSSE: Treffen der Ehlhaltener Gottesdiensthelfer am Dienstag, 4. Februar, 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

• **Sitzung des Pfarrgemeinderates** mit nicht-öffentlicher Wahl des Verwaltungsrates am Donnerstag, 6. Februar, 19.30 Uhr im Pfarrheim Eppstein. • **Treffen des Bremthaler Liturgiekreises** am Donnerstag, 6. Februar, 19.30 Uhr im Pfarrheim.

KIRCHENMUSIK: Der Kirchenchor St. Michael Niederjosbach probt mittwochs um 19.30 Uhr im GZ. • **Proben des Kinderchors der Pfarrei** dienstags, 15 bis 15.40 Uhr (4- bis 6-Jährige) und 15.40 bis 16.30 Uhr (7- bis 11-Jährige) im GZ Niederjosbach. • **Probe der Gruppe Mayim** am Freitag, 24. Januar und 7. Februar, jeweils 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

Pastoralteam:

Pater Gaspar Minja Tel. 59 17 41

gaspar.minja@katholisches-eppstein.de

A. Höfling, Gemeindeferentin Tel. 57 66 30
andrea.hoefling@katholisches-eppstein.de

Kirchliche Nachrichten

J. Edelmann, Pastoralreferent Tel. 57 71 11

johannes.edelmann@katholisches-eppstein.de

www.katholisches-eppstein.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31,
pfarrbuero@katholisches-eppstein.de

Telefon: 3 20 46 und 3 20 47, Fax: 59 17 42

Bürozeit: Mo., Di., Fr. 9 bis 12, Di. 15 bis 18 Uhr.

Evangelische Talkirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind die Gottesdienste in der Talkirche, die Veranstaltungen im Gemeindehaus •

Donnerstag, 23. Januar

16.30 Uhr Spielerunde im Laden

20.00 Uhr Stiftungsratssitzung

Freitag, 24. Januar

15.00 Uhr Treffpunkt L@den

15.30 Uhr Musik zur Marktzeit in der Talkirche

Samstag, 25. Januar

16.00 Uhr Thementreff „Wilhelm Busch“ (Laden)

Sonntag, 26. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

15.00 Uhr Sonntagscafé im Laden bis 17 Uhr

Montag, 27. Januar

10.00 Uhr Spieltreff im Laden

17.30 Uhr Diakoniekreis

19.30 Uhr Handarbeiten im Laden

Dienstag, 28. Januar

9.30 Uhr Frauenhilfe

10.00 Uhr Beratung im Laden

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.00 Uhr Männerforum

19.30 Uhr Posaunenchor

Mittwoch, 29. Januar

19.30 Uhr Vorstandssitzung Förderverein

20.00 Uhr Kirchenband

Donnerstag, 30. Januar

16.30 Uhr Spielerunde im Laden

20.00 Uhr Vorstandssitzung Förderverein

• **Musik zur Marktzeit** mit der Flötistin Teddie Hwang am Freitag, 24. Januar, zwischen 15.30 und 16.30 Uhr in der Talkirche.

• **Männerforum Religion und Kultur** am Dienstag, 28. Februar, 19 Uhr im Raum Burgblick, Rossertstraße 24a. Thema „Landkarten als Wegweiser in die Vergangenheit“ (Referent Martin Alberts).

• Der **Hinterbliebenenkreis** trifft sich wieder am 1. Februar um 14 Uhr im Laden.

• Die erste **Abendmusik** in der Talkirche im neuen Jahr am Samstag, 1. Februar, um 18 Uhr gestaltet das **Gesangsduo „Schpet in der Nacht“** mit Holger Pfaff und Marion Körner.

• **Gottesdienst für Liebende** am Sonntag, 16. Februar, 10 Uhr mit der Künstlerin Beate Polderman. In Anknüpfung an ihr thematisch passendes Glaskunstwerk trägt sie eigene Texte zum Thema „Die liebe Liebe“ vor.

• **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, **Telefon 85 33**, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de; **Bürozeiten:** montags und mittwochs von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung. Büro: Brigitte Wagner

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33

Familienzentrum: Ute Herrmann, kontakt@familienzentrum-eppstein.de

Treffpunkt Laden, Burgstr. 55, Tel. 584 95 61

BürgerBus Eppstein

NEUE Nummer: täglich von 9.00 bis 24.00 Uhr

0171 35 35 005

(mindestens 30 Minuten vorher bestellen)

Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus •

Donnerstag, 23. Januar

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

20.00 Uhr AG Familie/E³

Samstag, 25. Januar

9.00 Uhr Action Rangers

Sonntag, 26. Januar

10.45 Uhr Gottesdienst – Einführung der neuen KV-Mitglieder (Pfr. Moritz Mittag); anschließend Kirchencafé

Montag, 27. Januar

18.30 Uhr Babelstubb – Jugendgruppe ab 13

Dienstag, 28. Januar

15.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Mittwoch, 29. Januar

10.00 Uhr Handauflegen

20.00 Uhr Männer kochen

Donnerstag, 30. Januar

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

20.00 Uhr Gottesdienstvorbereitung der Konfirmanden-Eltern

• **Gospelworkshop** mit Marco und Adrienne Morgan-Hammond von Freitag, 31. Januar, bis Sonntag, 2. Februar.

• Die vergessenen „**Findelkinder**“ können im Gemeindezentrum Emmaus von ihren Besitzern abgeholt werden, sonst werden sie einem wohltätigen Zweck zugeführt.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, Telefon 337 70, Telefax 328 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Das Büro ist nur nach Vereinbarung geöffnet.

Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 337 60

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienste: Sonntags, 10 Uhr und Mittwochs, 20 Uhr. Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. www.nak-bezirk-wiesbaden.de

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein

– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle

im Impressum genannten Verantwortlichen

Telefon 061 98/85 29 · Telefax 061 98/3 34 15

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Palmert-Adorff (bpa)

Geschäftsführung: Julia Palmert

Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 20 vom 01.01.2018

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für

Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffent-

licht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,40 Euro · Jahresbeitrag: 20 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält Prospektbeilagen von **Möbel Urban, Bad Camberg**, einen Flyer der **Eppsteiner Pizzeria, Bremthal** und des **Fahrdienstes SPARCAR Eppstein**.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung

Unfallreparatur		Zum Festpreis und mit kurzen Werkstattzeiten – Leihwagen für Sie gratis!
Lackierung		Telefon: +49 (0) 61 98 58 83 09 E-Mail: info@dellenwolff.de
Glasschäden		Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 19.00 Uhr NOTDIENST am Samstag nach tel. Absprache Unfallkomplettservice – ALLE Versicherungen

INX übernimmt Ruco – Stadt hofft auf Bekenntnis zum Standort

– Fortsetzung v. Seite 1 –

„Wichtig ist, dass die Arbeitsplätze erhalten bleiben“, so der Bürgermeister weiter. Mit knapp 150 Mitarbeitern sei Ruco der zweitgrößte Arbeitgeber im Stadtgebiet. Er sehe jedoch aktuell kein Anzeichen dafür, dass es künftig keinen vertrauensvollen Kontakt mehr zur Unternehmensleitung geben werde, sagte Simon.

Für Kontinuität spricht die Tatsache, dass Moritz Hartmann, der schon seit 2015 Mitglied der Geschäftsleitung der Ruco ist, die alleinige Geschäftsführung übernimmt. Menke will sich ins Privatleben zurückziehen und suchte dafür dem Vernehmen nach schon seit geraumer Zeit nach einem Nachfolger, der das Familienunternehmen weiterführt. „Mit INX haben wir einen Partner gefunden, der unsere Werte teilt und die Marke Ruco Druckfarben in die Zukunft führen will“, betont Heinz Walter Menke, der seit 1990 im Familienbetrieb arbeitet und ihn 1997 von seinem Vater Heinz Menke übernahm. 2007 feierte er mit der gesamten Belegschaft das 150. Firmenjubiläum und lud die Eppsteiner zu einem Tag der offenen Tür ein. Menke ist in Eppstein verwurzelt und unterstützt Vereine und Stiftungen.

INX habe in den vergangenen Jahrzehnten Standorte in Südeuropa aufgebaut und sei auf der Suche nach einem weiteren Standort, um Kunden in Zentral- und Osteuropa besser zu bedienen, führte Menke weiter aus. Beide Unternehmen wollen nach eigener Aussage



Das Firmengebäude von Ruco Druckfarben mit dem Firmenmaskottchen, das zur 150-Jahr-Feier 2007 installiert wurde. Foto: Julia Palmert

ihre Kapazitäten erweitern, um die steigende Nachfrage zu bedienen. Deshalb stellte INX in der Betriebsversammlung Investitionen in Mitarbeiter und Equipment in Eppstein und eine Weiterentwicklung der Produktpalette in Aussicht. Unter dem Dach von INX werde die führende Position von Ruco Druckfarben als Zulieferer für die Spielzeug-, Pharma- und Verpackungsindustrie ausgebaut, kündigte der Präsident von INX Europe, Peter Lockley, an.

Lockley und Menke betonen, dass es sich nicht um eine Übernahme handele, um Know-how aus Eppstein abzuziehen, INX nutze vielmehr die derzeit gute Marktlage, um zu expandieren. Ruco wiederum profitiere von der deutlich erweiterten Produktpalette und vom internationalen Netzwerk des neuen Inhabers.

Die Voraussetzungen für eine Erweiterung hat Eppstein schon 2006 geschaffen mit einem Bebauungsplan, der auf dem insgesamt rund 60 000 Quadratmeter großen Firmengelände eine Expansion Richtung Lorsbach samt dem Bau einer neuen Zufahrt ermöglicht.

„Das Know-how unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sieb- und Tampondruck ergänzt das Portfolio von INX optimal, die in den Bereichen heute noch nicht tätig sind“, erläuterte Menke. Ruco stellt beispielsweise Farben für Filterpapier her und zählt zu den führenden mittelständischen Herstellern und Systemanbietern von hochspezialisierten, industriellen Druckfarben wie

UV-härtenden Druckfarben für Lebensmittelverpackungen.

Dass Ruco ein weiteres Rad im Getriebe des internationalen Konzerns ist, zeigen die Firmendaten: INX International erwirtschaftet zusammen mit Sakata INX einen Jahresumsatz von über 1,4 Milliarden US-Dollar und beschäftigt 4300 Mitarbeiter in 32 Tochtergesellschaften in 18 Ländern. In Europa ist INX bisher mit Produktionsstätten in Italien und Tschechien (Inkjet), Spanien (flexible Verpackungen) und in Großbritannien (Metalldekoration) vertreten.

Ruco hatte zuletzt einen Jahresumsatz von 32 Millionen Euro. Vor der Wirtschaftskrise 2008/2009 setzte das Unternehmen knapp 40 Millionen Euro um und beschäftigte 200 Mitarbeiter.

„Auch künftig können sich unsere Kunden darauf verlassen, dass Ruco beste Qualität mit hervorragendem Service kombiniert“, kündigte Menke an. „Eppstein ist ein idealer Wirtschaftsstandort und ich wünsche mir, dass die Ruco auch künftig bei uns zu Hause ist“, warb der Bürgermeister beim designierten neuen Inhaber für Standorttreue. Eine Garantie gibt es dafür nicht. Ein Zeitfenster für einen Mindestzeitraum, den Ruco in Eppstein verbleibt wurde nicht im Kaufvertrag vereinbart. Einen Betriebsrat, der Vereinbarungen für die Mitarbeiter aushandeln könnte, gibt es dem Vernehmen nach nicht.

Die Mitarbeiter, darunter viele langjährig Beschäftigte, vertrauen darauf, dass Firmenchef Heinz Walter Menke die besten Optionen für den mittelständischen Familienbetrieb und sie aushandelt. Die besondere Produktpalette samt dem Maschinenpark sowie die avisierte Ausweitung des Marktes in Richtung Zentral- und Osteuropa lässt sie für das Verbleiben ihres Arbeitsplatzes in Eppstein hoffen. Der Zeitpunkt für die Übernahme sei wegen der aktuell guten Marktlage günstig, hieß es bei Ruco. bpa

5 JAHRE SPAR CAR EPPSTEIN

Unser Fahrservice fährt nun schon seit fünf Jahren in Eppstein und bringt seine Fahrgäste von A nach B. Stadtfahrten, Flughafen-transfer, Krankentransporte und viel mehr...

Auch in den kommenden Jahren haben Sie mit uns einen zuverlässigen Partner in Sachen Personenbeförderung an Ihrer Seite!

Wir bedanken uns bei unserer Kundschaft für das jahrelang entgegengebrachte Vertrauen.

Pünktlich, sicher & bequem



Danke Eppstein!

Kamran Yousaf & Team

Tel.: 0 61 98 588 49 66
 Tel.: 0 61 98 588 49 66
 Hauptstr. 97, 65817 Eppstein
sparcar-epstein.de

Jubiläumsangebot

Wir fahren Sie

vom 1.2. bis 31.3.2020

von Eppstein inkl. aller
 Stadtteile nach Frankfurt-
 Flughafen für **25 €**

Fotografie Aktiv zum Sonnenaufgang in Venedig

13 Fotografinnen und Fotografen flogen Anfang des Jahres zusammen für vier Tage nach Venedig. Das Hotel lag direkt am Wasser und keine drei Minuten vom berühmten Markusplatz entfernt. Die Gruppe startete gleich frühmorgens um 6 Uhr, um den Sonnenaufgang mit Blick auf die Kirche San Giorgio zu erleben.

Auch der Besuch der Abtei-Insel lohnte sich: Mit dem Aufzug erreichten

die Fototouristen den Glockenturm mit einem fantastischen Ausblick auf die historischen Gebäude und Wasserstraßen. Ein Blick über die Dächer der verschiedenen Stadtteile bot die Terrasse eines edlen Kaufhauses nahe der Rialto-Brücke.

Nicht fehlen durfte der Besuch des Fischmarktes und der Sonnenuntergang an der Accademia-Brücke. Erholung von den zahlreichen Touristen suchte die Gruppe in den Seitengassen und Kanälen mit wunderschönen klaren Spiegelungen, die wie Gemälde wirkten. Alle hatten ausreichend Zeit verschiedene Techniken, wie Langzeitbelichtung, HDR und



Wintersonnenlicht über dem Markusplatz.

Fotografie Aktiv

Mehrfachbelichtungen auszuprobieren. Nebel, Vollmond und strahlender Sonnenschein ließen die Stadt immer wieder in neuem Licht erscheinen und machte die Fotoreise zu einem Erlebnis. Eine Reihe der Aufnahmen zeigen die Fotografen in ihrer Ausstellung „Lichtzeit“ am 14. und 15. März im Blauen Saal im Rathaus I in Vockenhausen.

Die Gruppe „Fotografie Aktiv“, unter dem Dach des Kulturkreises Eppstein, trifft sich monatlich zu gemeinsamen Fotoexkursionen und Bildbesprechungen unter der Leitung von Yvonne Winterer. Einmal im Jahr findet auch eine mehrtägige Fotoreise statt.

Werke jüdischer Komponisten

Kammermusik jüdischer Komponisten steht im Mittelpunkt eines Konzertes am Sonntag, 2. Februar, im Landratsamt. Wie Landrat Michael Cyriax und Erster Kreisbeigeordneter Wolfgang Kollmeier mitteilen, treten dort Streicher der Jungen Deutschen Philharmonie auf. Das Konzert unter dem Titel „Saitenwechsel“ beginnt um 11 Uhr. Zu hören sind Werke von Tzvi Avni (geb. 1927), Mieczysław Weinberg (1919-1996) und Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847).

Das Quartett „Summer Strings“ des 1935 von Deutschland nach Israel emigrierten Tzvi Avni orientiert sich am östlich-mediterranen Stil, der zu dieser Zeit die Musikszene seiner neuen Heimat dominierte. Der polnische Komponist Weinberg bewegt sich in seiner Musik an der Grenze von Spätromantik zu Neoklassizismus. Von Mendelssohn Bartholdy ist das Oktett Es-Dur op. 20 zu hören.

Karten gibt es im Vorverkauf unter www.mtk.org oder www.frankfurt-ticket.de sowie im Landratsamt. Zur Matinee werden vor dem Plenarsaal kleine Snacks und Erfrischungsgetränke angeboten.



„Meereisblumen“ ist das Bild des Monats

Das Wettbewerbsthema im Monat Januar war „Winterblumen“. Die Teilnehmer der Fotogruppe Eppstein wählten aus rund 20 eingereichten Fotos das Bild eines sehr selten zu sehenden Phänomens (Foto), nämlich einer ganz aus gefrorenen Wasserkristallen bestehenden sogenannten „Meereisblume“. Sie „wächst“ am Boden, wird etwa 10 bis 15 Zentimeter hoch und sieht aus wie ein kleiner, filigraner Farnbusch. Ihre Entstehung verdankt sie einer bestimmten Konstellation aus Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Hartmut Amberger hat sie vor Jahren an einem kalten Wintermorgen gefunden. Ein seltener Glücksfall, wie er sagt.

An Fotografie interessierte Bürger sind jeder Zeit in der Fotogruppe Eppstein willkommen. Sie trifft sich jeden Montag um 19.30 Uhr im Alten Backhaus in Bremthal.

KULTURKREIS EPPSTEIN E.V.
 KKE-Büro, Kirchgasse 4a
 Telefon 57 42 72
 Anmeldungen für Kurse
 nur schriftlich/online:
www.kk-eppstein.de

Käse und Wein – Guter

Geschmack kommt selten allein

Käse und Wein, dazu Gedichte und Saxophon-Klänge – Unter dem Motto „Guter Geschmack kommt selten allein“ lädt der Kulturkreis zur nächsten Käse-Weinverkostung am Samstag, 28. März, im Blauen Saal im Rathaus I in der Hauptstraße 99 ein. Die Gaumenkitzel stellen wieder Käsesommeliere Hilke Hochbaum-Kottig und Eppsteins Mundschenk Ramon Olivella zusammen. Gedichte, Musik und Chansons runden das Programm ab.

Der Kartenvorverkauf beginnt am Samstag, 1. Februar, bei der Eppsteiner Weinpresse, Burgstraße 42 (donnerstags 13 bis 20 Uhr, freitags 13 bis 18 Uhr, samstags 9 bis 13 Uhr. Der Abend kostet pro Person 30 Euro, für KKE-Mitglieder 27 Euro.

Frische Brise mit „Sistergold“

Zum Konzert „Sistergold – frische Brise“ mit Lieblingsstücken des quirligen Damensaxophonquartetts lädt der Kulturkreis am Samstag, 25. Januar, um 19 Uhr in den Bürgersaal in Eppstein ein. Zu hören gibt es Swingklassiker, Ausflüge in die Klassik, Musik aus Irland, Brasilien, Argentinien und Israel, aber auch von Sting und den Blues Brothers.

Eintrittskarten können in den Vorverkaufsstellen Burglädchen in der Burgstraße, Rathaus Apotheke in Bremthal, Kiosk Can, Vockenhausen und Göttnauers Farbenwelt, Niedernhausen, oder an der Abendkasse gekauft werden.

Theater übers Essen für Kinder

Frei nach Motiven aus „Alice im Wunderland“ spielt das Theater Monstra mit dem „Theater-GrueneSosse“ und dem Theater „Töfte“ aus Frankfurt das Kindertheaterstück „Alice sagt, Senf ist ein Vogel“. Das Stück wird am Sonntag, 26. Januar, um 15.30 Uhr im Bürgersaal gezeigt und ist für Zuschauer ab vier Jahren geeignet. Der Eintritt für Groß und Klein kostet 5 Euro.

Eine Tomate ist keine Tomate. Essen kann mehr, als nur den Hunger stillen. Essen kann mit allen Sinnen erfahren werden. Genau das erfährt Alice, als eine Handvoll Gummibärchen sie in die Fremde schickt. Ganz nach der Logik des Wunderlands wird ihr dort trotz Heimweh eines schnell klar: „Egal was ich esse, irgendetwas Interessantes passiert bestimmt!“.

Entlang der zauberhaften Motive des Essbaren aus der Erzählung von Lewis Carroll entsteht eine phantasievolle Performance über Essen und Körper, den Umgang mit dem Fremden und das zu Hause, kurz: zusammen mit dem Publikum eine appetitliche Reise!

Literatur im Gespräch
 Das nächste Treffen mit Marion Jamnig findet am Mittwoch, 12. Februar, um 20 Uhr im Rathaus I, EG, in Vockenhausen statt. Besprochen wird das Buch: Arnes Nachlass von Siegfried Lenz.



Alice im Wunderland des Essens. Foto: Veranstalter

Winterdienst

jetzt bestellen

Brennholz

abgelagert oder frisch mit
mobilem Holzspalt-Service

Mike Falke

Garten- u. Landschaftsbau

Hauptstr. 72 • Eppstein-Vockenhausen

Telefon+Fax: 06198 – 343 77

Mobil: 0172 – 31689 33



Tag der offenen Tür: Einblicke in vielfältige Angebote

Rund 25 Schülerlotsen standen schon am Eingang der geöffneten Aula bereit, als Schulleiterin Sara Morawietz die möglichen künftigen Fünftklässler, Grundschüler und ihre Eltern, zum Tag der offenen Tür in der Freiherr-vom-Stein-Schule begrüßte.

Das umfangreiche Programm des Nachmittags startete musikalisch mit dem Auftritt des Unterstufenchors gemeinsam mit der Instrumentalgruppe. Mit Klavier, Querflöte, Trommeln und Gitarren zeigten die Musiker im Einklang mit den vielen Sängerinnen und Sängern des Chors ihr Können und wurden mit großem Applaus belohnt.

Rund 700 Schülerinnen und Schüler besuchen derzeit die Gesamtschule mit den drei Schulzweigen Haupt-, Realschule und gymnasialer Zweig, die den Schülern ein Ganztagsangebot mit Mittagessen, Betreuung und vielfältigen Arbeitsgemeinschaften anbietet.

„Gemeinsam mit meinem Team, meiner Stellvertretung Iris Matheyka, den Leitern des Gymnasialzweigs Doris Sprung, des Schul-

zweigs André Roselt und des Ganztagsangebots Christoph Krüger beantworten wir Ihnen alle Fragen, um unsere Schule besser kennenzulernen“, sagte Sara Morawietz.

Und natürlich halfen auch die vielen Schülerlotsen dabei. Sofia und Nalika aus der G8a nahmen die Kinder und Eltern mit auf einen Rundgang durch die Schule, führten sie am Lehrerzimmer und Sekretariat vorbei, zeigten ihnen die Bibliothek und den Multifunktionsplatz und warfen mit ihnen einen Blick in die Sporthalle.

„Hier im Container haben wir selbst Unterricht“, erzählten sie an der nächsten Station des Rundgangs. Er beherbergt vier zusätzliche

Unterrichtsräume, „die auch gebraucht werden und sehr gut ausgestattet sind.“ Klassenräume sind es nicht, denn „wir gehen zu jedem Unterricht in einen anderen Raum“, führen sie fort. „Und wer seine Sachen wie beispielsweise Bücher nicht immer tragen möchte, der kann sich einen der Spinde mieten und sie dort einschließen.“

„In den ersten Tagen ist es vielleicht etwas kompliziert, alles zu finden. Aber wir haben uns sehr schnell daran gewöhnt

und spätestens nach einer Woche kennt man sich hier aus“, erzählten sie auf dem Weg an den Wissenschaftsräumen vorbei sowie am Raum für Arbeitslehre und dem Kunstraum. Hier gab es für die Kinder viele Mitmach-Aktionen. Die neunjährige Lily, die zurzeit noch die dritte Klasse der Burg-Schule besucht, probierte im Chemieraum aus, wie man blaue gefärbtem Wasser die Farbe wieder entzieht, und das mit Hilfe von Katzenstreu. Unter Anleitung von Chemielehrerin Inna Tillmann rührte sie die Katzenstreu im gefärbten Wasser um und konnte beobachten wie die Farbe immer schwächer wurde.

„Chemie gibt es erst ab der achten Klasse“, erklärte die Chemielehrerin, die den mit Schutzbrillen ausgestatteten Kindern dann eine Flamme zeigte und sie unterschiedlich färbte. „In der fünften Klasse geht es als Erstes mit Biologie los.“ Auch im Biologieraum gab



Im Chemieraum versucht die neunjährige Lily dem blau gefärbten Wasser mit Hilfe von Katzenstreu die Farbe wieder zu entziehen. Chemielehrerin Inna Tillmann unterstützt sie dabei. Foto: Simone Pawlitzky

es unter dem Mikroskop einiges zu entdecken.

„Nächstes Schuljahr, in der neunten Klasse, möchte ich als Wahlpflichtfach Italienisch machen“, erklärte Schülerlotsin Sofia. Andere lassen sich im Bereich IT als digitale Helden ausbilden. Worum es geht und wie man im Alltag mit den sozialen Medien umgeht, erklärten die bereits zu digitalen Helden ausgebildeten Neuntklässler auch den Besuchern am Tag der offenen Tür.

Wer löten wollte, ging in den Raum für Arbeitslehre. Wer Schlüsselanhänger mit Schablonen und Stempel verzieren wollte, bog vorher in den Kunstraum ab. Über das Schulkonzept und Ganztagsangebot informierten sich die Eltern. Wichtig sei auch der Schulweg, erklärte eine Mutter, die sich nach den Busverbindungen erkundigte. Außerdem nutzten viele Eltern die Gelegenheit und fuhren anschließend nach Hofheim zum Tag der offenen Tür der Main-Taunus-Schule. pw



Freiherr-vom-Stein-Schule
EPPSTEIN

Semesterbeginn an der Volkshochschule

„Immer am Ball bleiben“, lautet das Motto des neuen Semesters für Frühjahr und Sommer an der vhs Main-Taunus. Am 10. Februar beginnen die Veranstaltungen der vhs Main-Taunus-Kreis, deren Semesterthema auf die bevorstehende Fußball-Europameisterschaft im Juni anspielt. Die Volkshochschule startet in das erste Halbjahr mit einem Programm, das neben den „vhs-Klassikern“ wie Pilates, Aquarellieren oder Kursen zu Sprachen rund um den Globus, eine ganze Reihe von Neuheiten enthält.

Dazu zählen die zahlreichen Fitness-Veranstaltungen. Daneben versprechen auch die Kochkurse, die in Marxheim und Diedenbergen stattfinden, eine starke Resonanz: Ob indisch, spanisch oder vegetarisch, die Kochkurse sind alltagstauglich und lehrreich. Ganz neu ist eine Wild- und Heilkräuterführung am 16. Mai.

Digital wird es in dem kostenfreien beeMOOC (ab 27. Februar), ein Online-Lernformat, das sich an Bienenfreunde richtet und von einer Präsenzveranstaltung unter Leitung von Katrin Conzelmann-Stingl begleitet wird. Gesellschaftliche Gegenwartsfragen beleuchtet der Soziologe Conrad Lluís in seinem Vortrag über die Prekarisierungsgesellschaft am 27. Januar.

Im Kulturbereich wird es etwa einen irischen Trommelabend am 19. Juni mit Guido Plüschke geben. Und wer lernen möchte, seine Umwelt mit schnellen Strichen festzuhalten, ist in dem Sketching-Kurs unter Leitung von Designer Frank Heisig gut aufgehoben: Skizzieren ist mehr als nur kritzeln.

Erstmals bietet die vhs auch einen Deutsch-Bildungsurlaub an, der die Möglichkeit bietet, sich im Juni für eine Woche vom Arbeitgeber freistellen zu lassen, um die deutsche Sprache besser zu lernen. Wem die deutsche Sprache nicht exotisch genug ist, der kann neuerdings auch Mongolisch und Tschechisch an der vhs Main-Taunus-Kreis lernen – zwei von insgesamt 24 Sprachen, die die Dozenten unterrichten, darunter auch die beliebten Urlaubssprachen Spanisch, Französisch und Italienisch.

Ebenso im Wandel begriffen wie die Arbeitswelt selbst ist auch der Fachbereich Beruf. Darauf reagiert das Bildungsangebot der vhs mit Workshops und Vorträgen zu neuen Themen wie Change Management, Agilem Lernen und Scrum. Beliebte Themen wie Office oder Bewerbungstraining bleiben bestehen.

Und die EM 2020? Regina Seibel, vhs-Direktorin, präsentiert eine lange Liste von Veranstaltungen, die sich mehr oder weniger spielerisch mit Fußball auseinandersetzen: Zum Beispiel EM-kompatible Kochkurse oder ein Vortrag zur Geschichte des Fußballsports von Sören Scheffler. Mit einem Sprachkurs für Kinder ‚Italienisch lernen mit der Seria A‘ öffnet die vhs ihre Türen am 19. Juni für ein Tischkickerturnier.

Das Programm ist auf der Webseite der vhs Main-Taunus-Kreis – www.vhs-mtk.de – oder als Programmheft in Hofheim, Pfarrgasse 38, sowie kreisweit an verschiedenen Verteilern erhältlich.



**PRIVATGYMNASIUM
KÖNIGSHOFEN**

**Tag der
offenen Tür**
am **Sa., 25.1.2020**
10.00 – 15.00 Uhr

- **Kleine Klassen, max. 15 Schüler**
- **Hausaufgabenbetreuung**
- **Kulturfahrten in den Ferien**
- **eigener Schulbus**

Niederseelbacher Str. 64 | 65527 Niedernhausen
Web: www.pg-k.de | E-Mail: schule@pg-k.de

Gospel-Workshop lädt zum Abschlusskonzert

Der Gospel-Workshop der Emmausgemeinde mit Adrienne und Marco Morgan-Hammond am letzten Januar-Wochenende ist bereits komplett ausgebucht. Die beiden Musiker freuen sich darauf, die Emmausgemeinde mit über 50 Sängerinnen und Sängern wieder erklingen zu lassen. Der Workshop beginnt am Freitag, 31. Januar, und wird am Samstag, 1. Februar, fortgesetzt.

Den Abschluss bildet ein Konzert am Sonntag, 2. Februar, um 17 Uhr. Der Workshop-Chor präsentiert dann etwa 90 Minuten lang, was er gelernt hat. Der Eintritt zum Konzert kostet 15 Euro pro Familie.

Das neue Jahr startet mit Rekordzahl und Steuererhöhung

– Fortsetzung von Seite 1 –

Der Stadtverordnetenvorsteher sprach von wichtigen Weichen, die die Politik stellen müsse und den vielen Möglichkeiten, die jeder einzelne zum Erhalt der Umwelt beitragen könne. Für Panik sehe er keinen Grund, es gehe um einen grundlegenden Umbruch weg von fossilen Brennstoffen zu Energie aus Photovoltaik, Windenergie und Wasserstoff, sagte Heinz. Den Kohleausstieg versteht er als Aufbruch von veralteter Technik hin zu neuer Umwelttechnologie und sieht darin auch wirtschaftliche Chancen für Deutschland.

Größere Sorgen bereite ihm die Veränderung des gesellschaftlichen Klimas: Obwohl die Hessen laut jüngster Umfrageergebnisse optimistischer denn je in die Zukunft blicken, nehme das Zutrauen in die Lenkungsfähigkeit der Politik und des Staates ab. Dass Kompromisse, obwohl sie notwendiger Teil des demokratischen Prozesses seien, ein so schlechtes Image haben, missfällt ihm. Kaum eine politische Entscheidung könne ohne heftigen Widerstand und öffentliche Erregung umgesetzt werden. Das wiederum verschaffe dem politischen rechten Rand Aufschwung.

Der Umgangston sei rau geworden. Hasskommentare im Internet und Gewalttätigkeit gegen Einsatzkräfte oder Politiker, auch die zunehmende Emotionalität, mit der Menschen Entscheidungen treffen, bergen Gefahren für den Zusammenhalt der Gesellschaft. Denn Emotionen seien schwierig zu kontrollieren, vor allem, wenn keine moralischen Grenzen gezogen und die Freiheit und Würde anderer Menschen missachtet würden.

Ein gesellschaftlicher Bruch in den 1970er Jahren sei neuen soziologischen Erkenntnissen zufolge die Ursache für diese Entwicklung: Uneingeschränkte Selbstverwirklichung und das Ausleben von Emotionen wurden damals gefordert, ohne zu bedenken, dass Emotionen, wenn sie nicht kontrolliert werden, leicht ins Negative umschlagen können und sich in Hass und Wut verwandeln.



Viele Bürger nahmen die Einladung zum Neujahrsempfang an.



Elena Wiederhold begeistert die Eppsteiner.

Bürgermeister Alexander Simon blickte in seiner Neujahrsansprache auf „ein Jahr der Konstanten“ zurück und zeigte sich optimistisch für die Entwicklung im neuen Jahr: Das Glasfasernetz werde zügig ausgebaut, weitere kostenlose W-LAN-Hotspots würden eingerichtet, zwei Carsharing-Autos seien im Einsatz, zwei weitere sollen demnächst dazukommen. Bremthal bekomme einen neuen Kunstrasenplatz, die Burg dank des Burgvereins eine neue Beleuchtung.

Mit 13806 Einwohnern zum Stichtag 31. Dezember sei Eppstein so groß wie noch nie zuvor. Das bürgerschaftliche Engagement sei ungebrochen groß, lobte der Bürgermeister und nannte als Beispiel das Sonntagscafé im Familienzentrum, das von vielen Ehrenamtlichen als Antwort auf die Schließung des Burg-Cafés aufrecht erhalten werde, oder die Altstadt-

initiative, die neue Ideen für Eppstein entwickeln wolle.

Das laut Simon „positive Zeugnis für das neue Jahr“ werde aus seiner Sicht auch nicht durch die Erhöhung der Grundsteuer getrübt.

Im Schnitt werde jeder Haushalt mit 7 Euro pro Monat belastet, warb er um Verständnis und wies auf die zahlreichen Projekte hin, die die Stadt auch in Zukunft stemmen müsse: Der Neubau eines Kindergartens werde gerade vorbereitet und der Ausbau der Gimbacher Straße. Weiterbetrieben werde die Überarbeitung der Bebauungspläne für bestehende Wohngebiete. 2020 sei Niederjosbach an der Reihe. Dabei werden Möglichkeiten zur Nachverdichtung ausgelotet – ein wichtiges Potenzial für Eppstein, da es kaum noch nennenswerte Neubaugebiete erschließen kann. bpa



Die Juniorhelfer der Burg-Schule warteten geduldig auf ihren Auftritt beim Neujahrsempfang der Stadt.



Imker und Fairtrade-Gruppe warben gemeinsam für Eppsteins Fairtrade-Initiative. Fotos: Julia Palmert



Warum Glasfaser?

Bremthaler Bürger antworten



„Ein fibre-to-the home (FTTH) Glasfaser-Anschluss macht uns heute schon fit für die Anforderungen von morgen. Wir wollen unser Bremthal attraktiv halten für alle Generationen, Dienstleister und Unternehmen. Bitte helfen Sie mit: Jeder Auftrag hilft die 40% Quote zu erfüllen.“

Robert Etmans

www.glasfaser-bremthal.de

– Anzeige –

1000 Bäume für den Eppsteiner Stadtwald

Zwei trockene und heiße Sommer haben auch dem Eppsteiner Stadtwald zugesetzt. In einigen Fichtenschonungen sind ganze Generationen von Bäumen abgestorben, aber auch Kiefern und Laubbäume wie die Buche weisen Schäden auf.

Deshalb bittet die Bürgerstiftung um Unterstützung für ihre Initiative „1000 Bäume für den Stadtwald“. Die Stiftung sam-

melt Geld für gezielte Aufforstung. „Schon für 5 Euro kann ein Baum gekauft und gesetzt werden“, wirbt die Vorstandsvorsitzende Dr. Christina Cantzler für Spenden auf das Konto der Bürgerstiftung Eppstein bei der Frankfurter Volksbank: IBAN: DE19501900000022002201.

Als Betreff sollte „Spende Stadtwald“ sowie Name und Adresse angegeben werden.

Kulturkreis-Idee entstand beim Neujahrsempfang vor 40 Jahren

Bürgerschaftliches Engagement war auch das Thema zahlreicher Ehrungen beim Neujahrsempfang. Das Engagement junger Stadtbewohner für die Allgemeinheit belohnte die Bürgerstiftung mit der Verleihung des Jugendpreises. Vier Projekte bedachte die Jury, der Ute Jürges und Christina Cantzler vom Vorstand der Bürgerstiftung und Gertrud Löns vom Eppstein Fonds angehören, mit insgesamt 1100 Euro. 100 Euro erhielten die Junior-Rotkreuzhelfer auf dem Schulhof der Burg-Schule. Die Grundschüler, gut erkennbar an ihren gelben Neonwesten berichteten auf der Bühne, dass sie während der Pause bei kleineren Unfällen helfen und im Notfall einen Lehrer alarmieren. 100 Euro gab es auch fürs Bienenprojekt im Schulgarten der Freiherr-vom-Stein-Schule. Nachdem ein Volk den Winter nicht überlebt hat, wollen die Schüler von dem Geld ein neues Volk kaufen. Gertrud Löns, deren Eppstein Fonds auf nachhaltige Wirkung bedacht ist, kündigte an, dass die Nachwuchsimker auch in den kommenden



Horst Winterer und Sabine Bergold blicken auf 40 Jahre Kulturkreis zurück.

Jahren Geld von ihrer Stiftung erhalten, um notwendige Anschaffungen zu finanzieren.

400 Euro erhielt die jüngste Gardegruppe „die Mäuse“ des Gusbacher Carneval Clubs. 500 Euro gingen an das „Willkommensprojekt“ der Freiherr-vom-Stein-Schule. Die Berichte der Jugendlichen über ihre Patenschaften für Mitschüler, die erst die deutsche Sprache lernen müssen, überzeugten die Jury. Mit dem Preisgeld wollen sie einen Ausflug finanzieren.

40 Jahre ist eine weitere Bürgerinitiative alt: Der Kulturkreis feiert 2020 seine Gründung als ehrenamtliche Kulturinitiative 1980. Horst Winterer, seit 17 Jahren Chef des KKE, gab einen Ausblick auf Veranstaltungen, mit denen der Verein seinen runden Geburtstag feiern will.

Erste Stadträtin Sabine Bergold hielt die Laudatio für den Verein: Aus dem kleinen Kreis von knapp 60 Gründerinnen und Gründern sei ein großer Verein mit über 600 Mitgliedern geworden. Mit kleinem Budget werde ein niveauvolles Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene geboten, auch für Menschen mit schmalem Geldbeutel. Zahlreiche Veranstal-

tungen seien wie ein roter Faden, der sich durchs Leben der Stadt zieht, sagte Bergold und erinnerte daran, dass der Kulturkreis seine Arbeit mit einer Ausstellung des Künstlerpaares Ella Bergmann und Robert Michel aufnahm. Inzwischen lobt er alle zwei Jahre den Eppsteiner Kunstpreis aus und ist mit dem Holzbildhauer Symposium weit über die Grenzen Eppsteins hinaus bekannt.

Ein fester Stamm von rund 25 Helferinnen und Helfern organisiert im Laufe des Jahres Ausstellungen, Lesungen, Theateraufführungen und Konzerte.

Gisela Remmers, eine der Initiatorinnen des Kulturkreises vor 40 Jahren erinnert in einem Leserbrief an die Eppsteiner Zeitung daran, dass der Grundstein für die neue Kulturinitiative beim Neujahrsempfang 1980 gelegt wurde: Damals „kamen Heidi Damm und ich mit Bürgermeister Richard Hofmann überein: wir müssen, nach dem starken Zuzug neuer Bürger nach Eppstein, mehr für die Kultur tun.“

Im „Blättchen“ wurde damals ein Aufruf gestartet und der Bedarf erfragt. Nach mehrmaligen Treffen

gründeten 56 Eppsteiner schließlich 1980 den Kulturverein. KKE-Chef Horst Winterer ging in seiner kurzen Ansprache auf die Verdienste seiner beiden Vorgänger, Günter Kopsch und Martha Hielscher, ein und nutzte den Neujahrsempfang für einen Appell: Der KKE benötige Helfer. Das könnten Eltern sein, die beim Aufbau und Abbau des Kindertheaters helfen oder Ruheständler, die ihre Talente und Fähigkeiten nicht brach liegen lassen wollen. Möglichkeiten gebe es viele für gelegentliches ebenso wie für intensives Engagement.

Bürgerschaftliches Engagement und der Wunsch die Altstadt zu beleben waren der Antrieb für die Gründung der Interessensgemeinschaft der Selbstständigen in Eppstein (IHH) im Jahr 1982. Der Weihnachtsmarkt ist aus dieser Idee entstanden. Der habe sich prächtig



Jockel Steyer (li.) und Jürgen Rothbarth meisterten insgesamt 37 Weihnachtsmärkte.

entwickelt, sagte Bürgermeister Alexander Simon und dankte den beiden Marktmeistern, die insgesamt 37 Weihnachtsmärkte in Eppstein ehrenamtlich organisiert haben: Jockel Steyer, der fast 30 Jahre lang das Amt bekleidete und noch immer als Marktsprecher am Mikrofon in der Talkirche das Programm verkündet, und Jürgen Rothbarth, der beim jüngsten Weihnachtsmarkt seinen Rücktritt bekannt gab. Simon lobte, mit welcher Ruhe Rothbarth selbst bei kniffligsten Problemen und unter Zeitdruck die Ruhe bewahre, damit nichts die Stimmung auf dem Weihnachtsmarkt trübt.

Auch IHH-Sprecher Thomas Dürrich betonte, dass es nicht selbstverständlich sei, dass Veranstaltungen wie Weinmarkt und Weihnachtsmarkt ehrenamtlich organisiert werden, und kündigte an, dass der Verein alles daran setzen werde, Jürgen Rothbarth „für uns zu erhalten“. Unterstützung sagte ihm Jockel Steyer zu, für den der Weihnachtsmarkt „ein persönliches Anliegen“ sei, schließlich sei er ein Ur-Eppsteiner und in der „Schlossgass“ geboren, so hieß die untere Rosserstraße früher im Volksmund. Wie der Weihnachtsmarkt, trotz immer strengerer Auflagen und steigender Kosten finanziert werden kann, ohne Vereine und gewerbliche Standbetreiber über Gebühr zu belasten, ist eines der Themen in den nächsten Treffen des IHH-Vorstands um den neu gewählten Vorsitzenden Markus Rösman. bpa

Dankeschön für fast 30 Jahre Ehrenamt

Seit ihrer Jugend engagiert sich Martina Smolorz ehrenamtlich in ihrem Stadtteil Ehlhalten: Als Leiterin von Jugendgruppen, später in der Jugendarbeit der Kirche. Unter Smolorz Regie feiern Ehlhaltens Katholiken Familienfeste und Kartoffelfeuer, treffen sich Kinder und Jugendliche zu Krippenspiel und Sternsingeraktion. „Kinder sind ihr Beruf und ihre Berufung“, lobte Bürgermeister Alexander Simon das langjährige ehrenamtliche Engagement der gelernten Erzieherin, „und wenn in Ehlhalten etwas los ist, dann ist Martina Smolorz mit dabei“. Als junge Mutter übernahm sie 1985 die Aufgaben als Küsterin in der St. Michael-Kirche und hat das Amt bis heute inne. Selbst am vergangenen Sonntag eilte die 60-Jährige erst nachdem sie ihre Pflichten in der Kirche erfüllt hatte zum Neujahrsempfang nach Eppstein.

Vor rund 20 Jahren wurde Martina Smolorz in den Pfarrgemeinderat gewählt und arbeitet inzwischen im neuen Pastoralausschuss am

Zusammenschluss der katholischen Kirchengemeinde Eppstein zu einer neuen Pfarrei mit Hofheim und Kriftel mit. Noch länger ist Smolorz für die CDU im Ortsbeirat: Vor 27 Jahren wurde sie erstmals gewählt, seit neun Jahren ist sie Mitglied der CDU-Stadtverordnetenfraktion und im Sozial- und Kulturausschuss. Dort kümmert sie sich insbesondere um Themen, die Kinder und Familien betreffen. Elf Jahre war sie im Vorstand des Fördervereins 775 Jahre Ehlhalten.

Für ihr vielfältiges ehrenamtliches Engagement, insbesondere in ihrem Heimatort Ehlhalten dankte ihr Bürgermeister Alexander Simon im Rahmen des Neujahrsempfangs und überreichte ihr einen Blumenstrauß und einen Präsentkorb. Gefragt nach dem Grund für ihr soziales und sozialpolitisches Engagement muss sie nur kurz nachdenken: „Ich bin das mittlere von sieben Geschwistern. Von meiner Familie weiß ich, wie wichtig Zusammenhalt und eine gute Gemeinschaft sind.“ bpa



Martina Smolorz

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

„Der Marmorkuchen war als erstes weg“

Zum ersten Mal lud der Elternbeirat in der Kita Niederjosbach zum Elterncafé zur Abholzeit ein. Am Freitag standen sieben Kuchen, außerdem Brezeln, Waffeln und Crêpes für die Eltern bereit. Der Vorrat war innerhalb kürzester Zeit ausverkauft, berichtet Franziska Schaller vom Elternbeirat: „Der Marmorkuchen war als erstes weg.“

Besonders hebt die Vorsitzende des Elternbeirats die Unterstützung durch die Erzieherinnen hervor: „Sie haben die Bärengruppe mit Tulpen und



Deckchen in ein Café verwandelt – und die Kinder betreut, während die Mütter und Väter bei einer Tasse Kaffee miteinander plaudern konnten.“ Die beiden Vorschulkinder Annika (5, li.) und Mailin (6) zogen es vor, selbst am gedeckten Tisch Platz zu nehmen und den Kuchen zu testen (Foto). Viele Eltern hatten Behälter dabei, um sich mit Kuchen fürs Wochenende zu versorgen.“ Nachdem das Café so gut angekommen sei, wolle man die Aktion im kommenden Halbjahr wiederholen, kündigte Franziska Schaller an.

Foto: privat

Talkirche: Musik zur Marktzeit

Am Freitag, 24. Januar, gibt es während des Wochenmarkts zwischen 15.30 und 16.30 Uhr wieder eine kleine musikalische Pause. Gäste sind während dieser Stunde willkommen, beliebig in die Talkirche einzutreten, die Einkaufs- oder Alltagslast für einen Moment abzusetzen, die Seele baumeln zu lassen und wohlthuender Musik zu lauschen. Die Flötistin Teddie Hwang musiziert mit ihren Traversflöten und spielt die Musik alter Meister, die in die besondere Atmosphäre und Akustik der Talkirche bestens passen. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.



Imker-Treff im Februar

Die Eppsteiner Imker treffen sich am Montag, 3. Februar, um 19 Uhr im Restaurant Zum Taunus in Eppstein.

Jutta Hajek liest in Kelkheim

Für alle, die es zur Lesung in Ehlhalten am 6. November nicht geschafft haben, gibt es in der Nähe noch eine Chance, bevor es dann mit Lesungen in Hadamar weitergeht, wo Stefan Müller, der ältere Sohn von Mariechen, als Pfarrer wirkt.

Herzliche Einladung zur Neujahrlesung aus „Siehst du die Grenzen nicht, können sie dich nicht aufhalten. Eine blinde Familie beweist, dass man jedes Hindernis überwinden kann“ in der Reihe „Literatur on Tour“ des Kulturreferats der Stadt Kelkheim am Sonntag, 26. Januar, um 16 Uhr in der Alten Kirche Hornau, Rotlintallee 10, 65779 Kelkheim. Bei spannenden, amüsanten und berührenden Geschichten wird die Zeit mit Mariechen und Christof Müller verfliegen. Sie beantworten zum Schluss auch Fragen und stoßen mit den Besuchern auf das Neue Jahr an. Der Profimusiker Clemens B. Winter spielt zwischendurch auf seinem Akkordeon.

Männerforum: Landkarten als Wegweiser in die Vergangenheit

Beim nächsten „Männerforum Religion und Kultur“ der Talkirchengemeinde Eppstein am Dienstag, 28. Januar, geht es um Informationen über vergangene Zeiten, die sich in Landkarten verbergen. Martin Alberts berichtet aus seiner über 60-jährigen Erfahrung als Vermessungstechniker und entführt die Besucher auf dem Wege der Landkarten in die Vergangenheit.

Die spannende Reise beginnt um 19 Uhr im Raum „Burgblick“ der Kinderkrippe, Rossertstraße 24a. Neue Gäste sind willkommen.

Re-

elko®

Der Massivholzspezialist

Zubehör
Maschinenverleih
Oberfläche
Parkettservice

edles Holz für
**Dielen
Parkett
Terrassen
Fassaden**
wertvoll,
nachhaltig, gut.

Re-elko Holz GmbH & Co. KG

Im Lorsbachtal 47 – 49 · 65719 Hofheim
Tel.: (0 61 92) 95 12 78-0 · Fax: (0 61 92) 95 12 78-19
info@re-elko.com · www.re-elko.com

Gottesdienst für Liebende

Am Sonntag, 16. Februar, um 10 Uhr lädt die Talkirchengemeinde zu einem Gottesdienst für Liebende in die Talkirche ein. Persönlich angeschrieben werden alle Ehepaare in der Kirchengemeinde, die 2019 ein Ehejubiläum begangen oder geheiratet haben. Doch auch alle anderen Ehe-, Liebes- und Freundespaare sind in diesem Gottesdienst willkommen. Wer mag, kann sich telefonisch (8533) oder per E-Mail (gemeinde@talkirche.de) anmelden oder direkt vor dem Gottesdienst in eine bereitliegende Liste eintragen. Alle Paare, die dies wünschen, werden dann namentlich genannt und gemeinsam im Kreis um den Altar gesegnet.

„Unter der Vielzahl der Menschen, die da in der Weltgeschichte herumlaufen“, so Pfarrer Heike Schuffenhauer, „genau den einen zu finden, der zu mir passt und mit dem ich am liebsten ein Leben lang zusammenbleiben möchte, ist ein großes Geschenk. Es ist so kostbar, dass es behutsam gehegt und gepflegt sein will.“ Der Gottesdienst soll ein kleiner Beitrag dazu sein.

Diesmal wirkt auch die Künstlerin Beate Polderman mit. In Anknüpfung an ihr thematisch passendes Glaskunstwerk trägt sie eigene Texte zum Thema „Die Liebe Liebe“ vor.

Strickprojekt Eppstein

Der nächste Stricktreff ist am Montag, 27. Januar, von 15 bis 17 Uhr in der Wunderbar Weite Welt am Stadtbahnhof. Das von den beiden Eppsteinerinnen Nicole Moritz und Naomi Sladdin gegründete Strickprojekt sammelt gestrickte und gehäkelte Baby-Kleidung und warme Decken für notleidende Kinder in Afrika.

Sängerbund Vockenhausen startet neues Chorprojekt

„...Ab in den Süden – Wir machen Lust auf Urlaub!“ – Unter diesem Motto startet der Gesangsverein Sängerbund 1851 Vockenhausen ein neues Gesangs-Projekt und sucht Menschen, die Musik lieben und mitsingen wollen. Die Chorsprecher, Sabine Kammer und Roland Häuber, versichern: „Wir suchen keine Profis oder erfahrene Musiker, wer bei uns mitmachen will, bringt einfach nur Freude und seine Stimme mit.“

Das neue Projekt entführt die Chöre auf musikalische Reise in den Süden. Gut ein halbes Jahr wollen die Sänger proben und bereiten ein Konzert vor, das als Höhepunkt und Abschluss im Herbst geplant ist. Die Frauen beginnen ihre „Urlaubsreise“ mit Solveig Wagner am Montag, 3. Februar, um 20 Uhr und die Männer mit Konstantin Karklusiyski am Donnerstag, 6. Februar, um 18 Uhr, jeweils im Blauen Saal im Rathaus I in Vockenhausen. Am Montag, 17. Februar, und am Donnerstag, 13. Februar, wird wieder im Vereinslokal Gasthaus Zum Taunus in der Hauptstraße gesungen..

Bis zur Aufführung im Herbst bleibt noch viel zu tun. Die Sänger versprechen aber auch Abwechslung und viel Freude: „Tauchen Sie ein in die Welt der Musik und vergessen Sie für eine Weile Stress und Alltag.“

Ansprechpartner für die Frauen ist Sabine Kammer, Telefon 1846, für den Männerchor Roland Häuber, Telefon 1470.

Wunderbar: Zed Mitchell Band live

Am kommenden Freitag, 24. Januar, um 20 Uhr spielt Zed Mitchell, seit vielen Jahren Stammgast in der Wunderbar, mit seiner Band wieder in Eppstein. Er ist ein Meister des melodischen Blues-Rocks, spielt herrliche Soli, auch hinter Kopf in Anlehnung an Jimi Hendrix. Wunderbar-Chef Ralph Otto verspricht: „Eine Band für Leute die Eric Clapton, Mark Knopfler oder Gary Moore lieben“. Der Eintritt kostet 22, für Schüler 11 Euro.

Abendmusik in der Talkirche mit „Schpet in der Nacht“

Bei der ersten Abendmusik im Jahr 2020 am Samstag, 1. Februar, um 18 Uhr ist das Gesangsduo „Schpet in der Nacht“ zu Gast in der Talkirche. Marion Körner und Holger Pfaff präsentieren mit ihrem besonderen und ganz eigenen Charme eine gelungene und frische Mischung unterschiedlicher Stilrichtungen. Seit zehn Jahren machen die beiden gemeinsam Musik für zwei Stimmen und eine Gitarre. Pop-, Rock- und Folksongs gehören ebenso zu ihrem Repertoire wie Filmmusik, Musical-, Country- oder Singer-Songwriter-Stücke. Ihre Liedauswahl wird außerdem durch eigene Kompositionen bereichert.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.

GOTTRON GmbH

100 Fahrzeuge
ständig am Lager.



HYUNDAI

Autohaus
R.P. Gottron GmbH

Valterweg 31 • 65817 Eppstein-Bremthal • Tel. 06198 - 8335 • Fax 06198 - 2900 • www.autohaus-gottron.de

GCC will mit Party versus Sitzung Fastnachtsmuffel ködern

Ein jüngeres Publikum und neue Besucher will der Gusbacher Carneval Club (GCC) mit seinem neuen Programm ansprechen. „Hessens jüngster Fastnachtsvereinsvorstand“, wie Vereinschef Heinz Seebold, ohne Gewähr aber stolz betont, hat unter dem Titel „Schoppe, gucke, danze“ eine neue Veranstaltung mit dem Untertitel „Sitzung versus Party“ kreiert, die am Samstag, 8. Februar, im Vereinssaal in der Bezirksstraße Premiere hat.

Fünf der elf Vorstandsmitglieder sind unter 40 Jahre alt und bringen laut Seebold, der mit 73 Jahren immer noch der Motor des Vereins ist, „frischen Wind“ in den Vorstand.

Beim neuen Format „Scho-Gu-Da“, wie die GCC-Narren die Party bereits liebevoll abkürzen, wird das Publikum mit einem kurzen Showprogramm neugierig gemacht auf die große Prunksitzung im Vereinssaal am Fastnachtssonntag, 23. Februar, „Danach bleibt Platz und Zeit genug, um selbst zu tanzen und zu feiern“, führt Florian Lampe aus, der

neben Florian Weinkeim, Julia Kleindienst und Antonia Ott zur jungen Führungsriege des GCC gehört.

Für die Musik holt sich der GCC den hessischen DJ „Bembel de la Musica“ aus Frankfurt. Motiv der Party ist der Bembel, Hessisch das Grundmotto. Außer Apfelwein werden Spundekäs und andere hessische Spezialitäten serviert. „Wir wollen eine echte Alternative zu anderen Fastnachtspartys bieten, aber nicht damit konkurrieren“, betont Lampe.

Statt starrer Sitzordnung an langen Tischreihen sind Stehtische angesagt. An der Bar gibt's Speisen, Apfelwein, Bier und Alkohol-freies, in der sogenannten Hütchenbar Mixgetränke und Longdrinks.

GCC-Chef Heinz Seebold, der bei Prunksitzung und Jugend in der Bütt auch weiterhin die Regie führt, hält sich nach eigenen Angaben bei den Party-Vorbereitungen bewusst zurück und lässt die Jungen machen: „An diesem Abend will ich einmal nur Gast sein beim GCC.“

Die klassische Prunksitzung am Fastnachtssonntag beginnt dafür bereits um 18.11 Uhr, eine Stunde früher als bisher. Sitzungspräsident Heinz Seebold verrät, dass der GCC, der eigentlich stolz darauf ist, seine Sitzungen fast nur mit Darstellern aus den eigenen Reihen zu bestreiten, diesmal ausnahmsweise einen Gastredner empfängt: Der Fischbacher Alexander Furtwängler will sich als Bürgermeisterkandidat für die nächste Bürgermeisterwahl in Kelkheim bekannt machen und läuft sich schon mal als Büttredenredner warm.

Den Auftritt gewähre er dem Kommunalpolitiker aus der Nachbarstadt gern, sagt Seebold, hätte er doch am liebsten wieder einmal Eppsteiner Kommunalpolitiker in der Bütt – „egal welcher Couleur“, so der Fastnachter.

Bisher habe er nur den ein oder anderen Hauptamtlichen aus dem Rathaus dafür gewinnen können, führt er aus und erinnert an den früheren Bürgermeister Richard Hofmann, der ein begnadeter Büttredenredner war oder an dessen Nachfolger Ralf Wolter, der sich auch immer wieder ein neues Outfit für seinen Auftritt beim GCC einfallen ließ.

Im vorigen Jahr ließen Bürgermeister und Erste Stadträtin das Jubiläumsjahr auf der GCC-Bühne Revue passieren. „Ich hätte aber schon mal gern einen von der Opposition in der Bütt!“, verrät Seebold.

Am Wochenende zwischen Party und Prunksitzung präsentiert sich der GCC-Nachwuchs: Jugend in der Bütt beginnt am Sonntag, 16. Januar, um 15,11 Uhr.

Den Kampagnenendspurt bis zu Aschermittwoch läutet der GCC am kommenden Sonntag mit



„Schoppe – gucke – danze“ – Die Gesangsgruppe „Knallbonbons“ – hier bei ihrem Auftritt in der vorigen Kampagne – lässt sich die neue Party nicht entgehen. Archiv-Foto: bpa

dem Empfang für Senatoren und Ehrengäste ein. Dort begrüßt der Elferrat drei neue Senatoren, Sitzungspräsident Heinz Seebold verleiht die Goldene Narrenkappe. Diesmal gibt es zwei heiße Kandidaten, verrät Seebold. Außerdem stellt er ein neues Gremium nur für Frauen vor: Im Damenrat sind die Frauen des Vereins organisiert, „ohne deren Arbeit der Verein nicht überleben könnte“, sagt Seebold.

Höhepunkt und Abschluss ist wieder der Umzug am Fastnachtsdienstag. Er startet um 14.11 Uhr in der Bahnstraße. Mit dem Heringsessen am Aschermittwoch, 26. Februar, geht die Fastnachtssaison endgültig zu Ende.

Karten gibt es schon im Kartenvorverkauf. Neu ist die eigene Tickethotline des GCC unter der Handynummer (01 51) 462 262 09. bpa

Sa. 8.2.20
Vereinssaal Niederjosbach
Einlass 19.11 Uhr, Beginn 20.11 Uhr
Eintritt 10,- €

Scho - Gu - Da

Schoppe - Gucke - Danze

Sitzung vs. Party beim GCC

Gusbacher Carneval Club 1981 e.V.
Kartenvorverkauf: Tel. 0151 46226209
oder Mail: vorverkauf@gcc-ev.de

ICH WÜNSCHE MIR

für meine neuen Vorhang-Dekorationen einen Lieferanten, der bei seiner Beratung und bei der Ausführung aller Arbeiten die ganze Liebe zu seinem Beruf einbringt – bis zum kleinsten Detail!
Das finde ich natürlich bei Bernhard Stahl.

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 61 27 - 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 0 61 27 - 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

Gusbacher Carneval Club e.V.
Wir laden ein zu vier närrischen Tagen !

Samstag, 08.02.2020
Schoppe-Gucke-Danze
Einlass: 19.11 Uhr, Beginn: 20.11 Uhr
Eintritt: 10,00 €

Sonntag, 16.02.2020
Jugend in der Bütt
Einlass: 14.11 Uhr, Beginn: 15.11 Uhr
Eintritt: Erwachsene 6,50 €, Kinder 3,50 €

Sonntag, 23.02.2020
Prunksitzung
Einlass: 17.11 Uhr, Beginn: 18.11 Uhr
Eintritt: 10,00 €

Fastnachtsdienstag, 25.02.2020
Faschingsumzug in Niederjosbach
Beginn: 14.11 Uhr mit anschließendem närrischen Treiben im Vereinssaal.
Eintritt frei

Alle Veranstaltungen finden im Vereinssaal Niederjosbach statt.
Kartenvorverkauf: Tel. 0151 46226209
oder Mail: vorverkauf@gcc-ev.de.

Die Parteien berichten

— Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen werden von der Redaktion nicht bearbeitet. Sie sind namentlich gekennzeichnet. Für Inhalt und Form sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.



Bürgermeister Alexander Simon, Christian Heinz, Helmut Czepl, Berthold Gruber, der Europaabgeordnete Professor Dr. Sven Simon, Martina Smolorz und Bernhard Heinz (v.l.) beim Bürgerempfang vor der Ehlhaltener Pfarrscheune. Foto: privat

CDU Stadtverband: Bekenntnis zu Europa / 130 Jahre Engagement

„Die 10er-Jahre waren in Europa geprägt von der Finanzkrise, der Migrationskrise und einer Rückkehr zum Nationalismus. Nur in wenigen EU-Staaten – zu unserem Glück in Deutschland – sind Wirtschaft und Beschäftigung gewachsen. Die 20er-Jahre können ‚goldene Jahre‘ für Europa werden, oder Europa kann scheitern. Als Bürger haben wir es selbst in der Hand“. So begann der Festredner und Europaabgeordnete Professor Dr. Sven Simon seine Ansprache beim CDU-Empfang in der voll besetzten Pfarrscheune in Ehlhalten.

Es folgte ein leidenschaftliches Plädoyer für eine Lösung der großen globalen Herausforderungen auf europäischer Ebene. Deutschland mit einem Prozent der Weltbevölkerung sei zu klein, um China, Indien oder den USA als Vertrags- und Handelspartner alleine auf Augenhöhe gegenüber zu treten.

Simon befasst sich im Parlament vor allem mit Handelsfragen und führte aus, dass mit den Abkommen zwischen der EU und beispielsweise lateinamerikanischen oder asiatischen Staaten auch europäische Standards exportiert werden. Dies gelte etwa für Fragen der Arbeitsbedingungen und des Umweltschutzes. Mit Verboten werde Europa nicht zum Vorbild für den Rest der Welt, sondern durch Innovation. Am Ende erhielt er großen Zuspruch von allen Zuhörern.

Im zweiten Teil des Empfangs wurden drei CDU-Mitglieder für insgesamt 130 Jahre Aktivität

in der CDU Eppstein geehrt: Helmut Czepl war 30 Jahre ununterbrochen Mitglied der Stadtverordnetenversammlung und leitete dort viele Jahre ruhig und gelassen den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt. Außerdem war er Ortsvorsteher von Alt-Eppstein bis 2011.

Berthold Gruber gehört seit 1970 der CDU als aktives Mitglied an und ist seit 1972 in verschiedenen Aufgaben für die Gemeinschaft aktiv: in der Gemeindevertretung des damals noch selbständigen Ehlhalten, als Stadtverordneter, Ortsvorsteher und derzeit als Stadtrat. Seine Verdienste für die Entwicklung Eppsteins und seines Heimatstadteils sind vielfältig und würden diesen Artikel sprengen. Zum Beispiel gestaltete Gruber die Dorferneuerung in Ehlhalten als treibende Kraft maßgeblich mit.

Bernhard Heinz ist ebenfalls seit 50 Jahren CDU-Mitglied und seit 1972 ehrenamtlich aktiv. Seit 1982 leitet er souverän die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und genießt dafür Wertschätzung über alle Parteigrenzen hinweg. Ein besonderes Anliegen ist ihm der Natur- und Landschaftsschutz und die behutsame Entwicklung seiner Heimat. Viele Bürger schätzen auch seine philosophisch angehauchten Reden beim Neujahrsempfang der Stadt und seine moderierende und sachorientierte Herangehensweise an politische Herausforderungen.

Der Stadtverbandsvorstand

Trauer um BTTV-Gründer Ernst Geißler

Der Bremthaler Tischtennisverein nimmt Abschied von seinem Gründungs- und Ehrenmitglied Ernst Geißler, der am 12. Januar im Alter von 83 Jahren starb. Der BTTV behält Geißler als leidenschaftlichen Tischtennis- und vorbildlichen Sportsmann in Erinnerung, der bis zuletzt im Verein aktiv war. „So hat er wie immer die Weihnachtsfeier organisiert und als Conférencier die traditionelle Tombola humorvoll und kurzweilig moderiert“, sagte BTTV-Chef Norbert Kordey, deshalb treffe die Nachricht von Ernst Geißlers Tod den Verein völlig überraschend. „Er war die Seele des Vereins, wir werden ihn sehr vermissen“, sagte er stellvertretend für viele Vereinsmitglieder.



Ernst Geißler †

Schon als Junge entdeckte Geißler seine Leidenschaft für den Tischtennisport. Als er mit seiner Familie vor über 50 Jahren nach

Bremthal zog, wollte er sein Hobby weiter betreiben und knüpfte Kontakt zu den Bremthaler Tischtennispielern. Er war Mitbegründer des Bremthaler Tischtennisvereins und nach der Gründung 1983 viele Jahre im Vorstand tätig, zunächst als Kassenwart und danach 21 Jahre lang als Vorsitzender. Zu seinem 75. Geburtstag ehrte der BTTV deshalb sein Gründungsmitglied und ernannte ihn in Anerkennung seiner Verdienste zum Ehrenmitglied.

Geißler habe den BTTV wie kein anderer geprägt, war Organisator von Sportveranstaltungen und Vereinsfesten, lobte Kordey. Trotz seines hohen Alters sei er bis zuletzt in der Sporthalle anzutreffen gewesen. „Herausragend waren die erfolgreiche Nachwuchsarbeit und die vielfältigen Aktivitäten, um junge Flüchtlinge, die in den 1990er Jahren zu uns kamen, zu integrieren“, zählte Kordey Geißlers Verdienste auf. Spielernamen wie Hadzizaric und Malikic erinnern daran.

Darüber hinaus war Ernst Geißler für den Hessischen Tischtennisverband (HTTV) ehrenamtlich tätig und fungierte, auch bei großen Turnieren, als HTTV-Schiedsrichter, ein Amt, das er gewissenhaft ausgeführt hat. Lange Jahre war er Vorsitzender im Kreisrechtsausschuss des MTK.

TuS Niederjosbach: Neue Trainer mit Zukunftsperspektive

Nachdem die Interimstrainer Thorsten Seuberth und Tomislav Tovilo die erste Mannschaft des TuS Niederjosbach bis zum Winter hervorragend auf die Schiene gebracht haben, ist dieses Kapitel nun geschlossen. Beiden Trainern ist es aus persönlichen Gründen nicht mehr möglich, das Team bis Ende der Saison in der Fußball-Kreisliga A zu betreuen.

Nicht als „Notlösung“, sondern als Neuanfang mit Zukunftsperspektive, wurde nun ein neuer Trainerstab verpflichtet. „Mit Alexander Krebs und Sebastiano Boscarino haben wir zwei Trainer gefunden, die aus der A-Liga Wiesbaden den Weg in den Main-Taunus-Kreis gefunden haben“, freut sich Abteilungsleiter Manuel Mühl.

„Der TuS, seine Spieler und Anhänger bedanken sich bei Thorsten Seuberth und Tomislav Tovilo, für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen beiden alles Gute“, so Mühl. Dem neuen Trainerteam wünschen sie viel Erfolg und einen guten Einstand am Sonntag, 1. März, gegen den 1. FC Lorschbach.

Anpfiff zum ersten Spiel nach der Winterpause ist um 15 Uhr zu Hause auf dem Lochberg. Die Vorbereitung startet am kommenden Sonntag, 26. Januar, um 11 Uhr.

TSG Ehlhalten TT: Damen

verpassen Überraschung knapp

Die Damen spielten in ihrem ersten Spiel der Rückrunde gegen den Tabellendritten aus Biebrich. Das Doppel Eichelberg/Brunne-Bahrenberg gewann sicher in drei Sätzen, während Kleimeyer/Wang-Hohmann in vier Sätzen unterlagen. Wang-Hohmann verkürzte zum 2:3, bevor der Gast mit 7:2 davon zog. Brunne-Bahrenberg verkürzte nochmals, ehe der Gast die 3:8-Niederlage besiegelte.

Im zweiten Spiel war Tabellenführer Wilhelmsdorf zu Gast – eine klare Sache für die favorisierten Gäste war zu erwarten, da die Ehlhaltener Damen auf einem Abstiegsplatz stehen. Die Doppel gingen gleich beide an den Gast. Eichelberg verlor ihr Auftaktspiel in fünf Sätzen und so stand es schnell 0:3. Jedoch konnten Kleimeyer und Wang-Hohmann verkürzen, ehe der Gast wieder den alten Abstand zum 5:2 herstellte. Die gut aufgelegte Kleimeyer und Ehrlich-Müller gewannen, während Eichelberg und Wang-Hohmann verloren. Beim Spielstand von 4:7 konnten Eichelberg und Kleimeyer mit zwei Einzelerfolgen auf 6:7 verkürzen. Doch Ehrlich-Müller unterlag im entscheidenden Einzel knapp und besiegelte die 6:8-Niederlage.

Fazit: „In diesem Spiel war mehr drin“, so Chris Körner von der Tischtennisabteilung. „Es hat sich gezeigt, dass die notwendigen Punkte für den Klassenerhalt geholt werden können.“

Es spielten: Eichelberg/Ehrlich-Müller, Kleimeyer/Wang-Hohmann, Eichelberg (1), Kleimeyer(3), Wang-Hohmann(1), Ehrlich-Müller(1).

Rabattaktion bei Tisch und Teller

Von Montag, 27. Januar, bis Freitag, 7. Februar, gibt es „Ganz viel für ganz wenig – Schnäppchenwochen bei Tisch und Teller“. Bis zu 50 Prozent Rabatt auf das gesamte Sortiment können Kunden im Aktionszeitraum bekommen.

Die Öffnungszeiten des Gebrauchtwarenmarktes des Diakonischen Werks Main-Taunus in der Flörshheimer Liebigstraße 6 sind Montag bis Freitag durchgehend 10 bis 18 Uhr sowie am Samstag, 1. Februar, von 10 bis 14 Uhr. Die Kundenkarte ist während dieser Zeit nicht zusätzlich gültig.

Eppsteiner Jugendhandball

Die **männliche B-Jugend** der Handball-Spielgemeinschaft EppLa startete verschlafen ins Spiel bei Niederhofheim/Sulzbach. Ab Minute fünf und dem Stand von 2:3 schienen die Jungs ins Spiel gefunden zu haben, denn sie setzten sich häufig über Balleroberungen und Tempogegenstoß Tor um Tor bis zum 10:3 (13. Minute) ab. Drei Siebenmeter ließen den Gastgeber erstarren. Nervöse Aktionen nach den Balleroberungen der EppLa-Jungs eröffneten dem Gegner immer wieder leichte Torchancen, so dass die Seiten beim Stand von 11:17 gewechselt wurden. In der zweiten Halbzeit klappte das Zusammenspiel über weite Strecken besser und die Jungs waren treffsicherer. Zu viele Fehler in der Abwehr öffneten allerdings dem Gegner den Weg zum Tor. Am Ende gewann Eppstein trotzdem deutlich mit 38:21. Es spielten und trafen: Alexander und Benedikt im Tor; Felix (10), Jakob R. (1), Jakob S. (7), Jo, Linus (7), Luca (6), Maurice (4), Simon (2), Yannick (1).

Beim verschlafenen 1:4-Start der **D1-Jugendhandballer** fehlte es an Passqualität und Entschlossenheit im Angriff. Gastgeber Obererschbach/Gonzenheim setzte sich in den ersten 15 Spielminuten bis auf 15:4 ab. Auch die Eppsteiner Abwehr klappte nicht, obwohl die Jungs im Testspiel gegen die Eppsteiner C2 wenige Tage zuvor zeigten, dass sie auch gegen körperlich überlegene Gegner verteidigen können. Nach einer Auszeit durch Obererschbach/Gonzenheim, kämpfte sich die JSG zur Halbzeit bis auf ein 8:16 heran. Nach der Pause verkürzte die JSG auf sechs Tore und hielt den Abstand auch über acht Minuten bei. Doch dann zogen die Gastgeber mit zwölf Toren Abstand zum Endstand von 33:21 davon.

Es spielten und trafen: Tom im Tor; Ben K. (2), Dominik (1), Ivan, Linus P. (6/2), Linus W. (5), Lukas (4), Nico (1), Paul (2/1)

Die **männliche D2** spielte beim TV Holzheim. In der Abwehr zeigten die EppLa-Jungs, dass sie das Stellungsspiel verstanden haben, ließen den Gegner trotzdem zu häufig zum Torwurf kommen. Über ein ansehnliches Passspiel in den Angriff kamen die Jungs zwar häufig zum Torwurf, trafen jedoch zu selten. So blieb das Spiel bis zur 27. Minute beim Stand von 13:12 offen. Nach dem Team-Time-Out auf EppLa-Seite belohnten sich die Burgstädter endlich mit Toren. Auch in der Abwehr wurde früh und konsequent gestört. Die JSG-Jungs eroberten viele Bälle, gingen in den Tempogegenstoß und zogen so bis zum Endstand von 28:18 davon. Es spielten und trafen: Nils im Tor; Alexander, Elvis, Felix (2), Jakob, Lasse (6), Mika (9), Nils, Sascha (11).

Handball: Eppsteiner Sieg im Hochtaunus

Zum Rückrudenauftritt gastierte die erste Herrenmannschaft der TSG Eppstein vergangenen Sonntag im Hochtaunus bei der Handballspielgemeinschaft Steinbach/Kronberg/Glashütten (HSG). Die Burgstädter meisterten das erste Spiel erfolgreich und gewannen trotz kleiner Startschwierigkeiten.

Die Anfangsphase des Spiels gestaltete sich relativ ausgeglichen und jeder Versuch der Eppsteiner Jungs sich abzusetzen, wurde vom Tabellenvorletzten unterbunden. Zudem spielte die mangelnde Effizienz im Abschluss der Eppsteiner der HSG in die Karten. Erst in der 20. Minute gelang es den Gästen um Kreisläufer Daniel Schmidt, sich mit fünf wichtigen Toren auf 16:9 abzusetzen.

Nach der Halbzeitpause konnte die TSG das Spiel allerdings noch nicht vorzeitig entscheiden, da die HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten den besseren Start in die zweite Hälfte zeigte und bis zum 14:18 aufholte. In den letzten 20 Minuten ließ die Kondition der Gastgeber nach und sie erzielten gegen die Burgstädter nur noch drei Tore. Eppstein baute seine Führung mit einigen Gegenstoßtorern aus und gewann letztlich deutlich mit 34:18 (17:10).

Nächsten Sonntag tritt das Team zu Hause gegen Tabellennachbar TG Rüsselsheim an.

Zweite Mannschaft kommt nicht in Fahrt

Eschhofen zeigte sich im Spiel gegen die

zweite Mannschaft der TSG Eppstein in beiden Halbzeiten sowohl konditionell, als auch handballerisch stark verbessert im Vergleich zum Hinspiel. Gegen den bisher besten Gegner der Saison überzeugten nur Stefan Langlotz im Tor und Neukreisläufer Christoph Schreiber im Angriff. Wenn nicht Peer Andres noch ein paar Bälle ins Tor bugsirt hätte, wäre Eschhofen wahrscheinlich bereits nach zehn Minuten uneinholbar davongezogen. So stand es zur Halbzeit trotzdem 19:10 für den Aufstiegsfavoriten.

In der zweiten Halbzeit missachteten die Eppsteiner Jungs alle Anweisungen des Trainergespanns Marcel Rduch und Frank Waldmann, nicht zu schnell abzuschließen. So setzte sich die HSG Eschhofen/Steeden weiter ab. Eppsteins Trainer Rduch bewies Sportsgeist und wies den Schiedsrichter darauf hin, dass ein Eppsteiner „Treffer“ gar nicht im Tor gelandet war. Rduch: „Wenn wir schon wenige Tore werfen, wollen wir auch nur echte gewertet bekommen“. Am Ende ging das Spiel vollkommen verdient mit 19:35 verloren. „Mund abputzen, da hier wahrscheinlich eh wenig zu holen gewesen wäre. Nächste Woche sollen es dann aber gegen Grün-Weiß Wiesbaden wieder zwei Punkte sein“, so der Tenor der Mannschaft.

Es spielten: Langlotz, Maul; Andres (6/2), Luther (4), Schreiber (3), Meuer, Oehler (je 2), R. Viebach, Brandl (je 1), Beckwert.

Damen: Kampf gegen Nordenstadt nicht belohnt

Am vergangenen Sonntag startete für die Eppsteiner Handball-Damen die Rückrunde in der Bezirksoberliga. Es gilt, neu durchzustarten und wichtige Punkte für das Tabellenkonto zu ergattern. Von Abstiegskampf möchte noch niemand sprechen, aber jeder gewonnene Punkt ist wichtig für die Eppsteinerinnen.

Auf dem Bienroth empfangen die Burgstädterinnen die Damen aus Nordenstadt. Das Spiel versprach, spannend und hitzig zu werden. Die Coach-Rolle übernahmen Yannick Garcia und Max Kästner, die auch in der Woche vor dem Rückrundenstart das Training gestalteten. Noch sind die Eppsteinerinnen trainerlos und auf der Suche nach einem Mannschaftsverantwortlichen. Max und Yannick fanden sich super ein und fanden die richtigen Ansätze und Worte für die Handballerinnen.

Die Abwehr der Gastgeberinnen stand stark von Beginn an und der Rückhalt im Tor war fantastisch. Steffi Szymanski ließ die Gegnerinnen schier am 7-Meter Punkt verzweifeln und verteidigte das heimische Tor bärenstark. In der ersten Hälfte gelang es den Eppsteinerinnen noch gut, die Kreisanspiele der Wiesbadener Mannschaft abzuwehren. Aus der soliden Defensive folgte ein zu Beginn guter, zum Ende des Spiels aber holpriger werdender Angriff. Die offensive Abwehr der Gäste hatte man in der vorangegangenen Woche trainiert, und es gelang den Eppsteinerinnen, durch Kreiszusammenspiele, Parallelpässe oder durch das Abräumen auf die Außenspielerinnen sichere Tore zu erzielen. Soweit so gut – die Eppsteinerinnen gingen mit einem Fünf-Tore-Vorsprung in die Kabinensprache.

Dieser Vorsprung schrumpfte ab der 44. Minute, und in der 56. Minute erzielten die Nordenstädterinnen den Führungstreffer zum

18:19. Technische Fehler taten ihr Übriges und die Eppsteinerinnen schafften es nicht mehr, die Führung wiederherzustellen. Das Endergebnis von 19:23 ist ärgerlich, zumal die Führung durchweg bei den Gastgeberinnen gelegen hat. Am Ende hat es nicht gereicht, und doch machte dieses Spiel dem Team Hoffnung für die folgenden Partien.

Es spielten: Steffi Szymanski (Tor); Katja Tortola (Tor); Alisa Moldenhauer; Kim Huhn (3); Katharina Bergholz (1); Isa Bielefeld; Sarah Becker (5); Sabrina Nees; Lisa Müller (7/2); Lisa Stengelin; Vanessa Diehl; Jelena Lorenz (1); Janine Rückauf; Laura Rauch de Castro (2/2).

Handball-Vorschau JSG EppLa – Samstag, 25. Januar: männliche C-Jugend gegen TSG Münster (14:00 Uhr, Langenhain), männliche C2 gegen TG Rüsselsheim (15:30, Langenhain), weibliche C bei wJSG Bad Soden/Schwalbach/Niederhöchstadt (16:45), weibliche B bei wJSG Eltville/GW Wiesbaden (16:45).

Sonntag, 26. Januar: F-Jugend Spielfest bei der JSGF Niederhofheim/Sulzbach (10:00), männliche D2 gegen HSG Breckenheim/Wallau/Massenheim (11:00, Eppstein), weibliche D bei TV Petterweil (11:30), männliche D gegen PSV GW Wiesbaden (12:30, Eppstein), männliche E2 gegen SV Bad Camberg (12:30, Langenhain), weibliche C2 bei TG Rudesheim (12:30), männliche E bei TSG Oberursel (13:30), männliche A gegen SG Wehrheim/Obernheim II (14:00, Eppstein), männliche B gegen SV Bad Camberg (14:00, Langenhain). Mehr Infos: www.jsg-eppla.de.

TSG Eppstein – Sonntag, 26. Januar: Damen I bei TG Kastel (15:30), Herren II gegen PSV GW Wiesbaden (16:00), Herren I gegen TG Rüsselsheim (18:00). Mehr Informationen unter www.tsgeppstein.de/handball.



Ski und Tennis Fischer

Bremthal · Am Vogelgesang 28 · ☎ 06198/32169

Günstige Alpin- & LL-Ski

Bekleidung radikal reduziert!

Günstige Skischuhe, Schuhfitting

Ski- und Snowboard-Service

Ski- und Snowboard-Verleih

Jedes Wochenende Ski-Basar

Ski-/schuh, Snowboard gebraucht

Professionelle Beratung • Parken vor der Tür

Öffnungszeiten im Winter:

Mo/Mi/Fr 15 – 18.30 Uhr, Di/Do 15 – 20 Uhr, vormittags nach Vereinbarung, Sa. 9 – 15 Uhr

► www.skiundtennisfischer.de ◀

Wir drucken:
Urkunden
Einladungen
Plakate bis A3

Eppsteiner Zeitung
 Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
 Telefon 06198 / 8529
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

BUND schreibt Wettbewerb für Naturgärten in Eppstein aus Ungesehenes wird sichtbar

Naturnah gestaltete Gärten bieten ein enormes Potenzial und sichern gefährdeten Pflanzen und Tieren das Überleben. Mit einem möglichst umweltfreundlich gepflegten Garten machen Gartenbesitzer nicht nur sich selbst eine Freude, sondern sichern letztendlich auch den Erhalt der Natur.

Um die Bedeutung naturnaher Gärten stärker ins Bewusstsein zu bringen, organisiert der BUND Eppstein zusammen mit der Initiative „Eppstein blüht“ in diesem Jahr den ersten Naturgartenwettbewerb in Eppstein.

Ziel des Wettbewerbes ist es, durch die Auszeichnung vorbildlicher Beispiele in den Eppsteiner Wohngebieten für die Erhaltung der heimischen Tier- und Pflanzenwelt, die Verbes-

serung ihrer Lebensräume und die Erhöhung der Artenvielfalt zu werben.

Alle interessierten Gartenbesitzer, egal ob Eigentümer, Mieter, Pächter oder einfache Nutzer, sind aufgerufen, sich bei Arno Müller (Telefon 1336), Klaus Stephan (57 1399) oder per E-Mail an info@bund-eppstein.de zu bewerben.

Eine Startgebühr wird nicht erhoben. Der BUND ruft dazu auf, den Garten im Frühjahr so zu gestalten, dass er den Vorgaben entspricht und sich damit zu bewerben. Eine der

Voraussetzungen für die Teilnahme ist der Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel. Ende Mai/Anfang Juni wird eine fachkundige Jury die Gärten besichtigen. Die Sieger werden mit garten- und naturfreundlichen Preisen prämiert.



„Was man so nicht sieht...“ heißt die neue Ausstellung in der Bad Camberger Amthof-Galerie. Mit dabei sind die ehemaligen Eppsteiner Gabriele und Bernhard Mielich mit Tochter Theresa und Hans-Jürgen Enkelmann.

Vom 2. Februar an zeigen sie ihr vielfältiges künstlerisches Schaffen. Hans-Jürgen Enkelmann beteiligt sich mit Fotos von verlassenem Plätzen und verlorenen Orten. Theresa Mielich erschafft neue Welten mit allen Arten von „Stofflichkeiten“. Garn, Wolle, Perlen, Spitze sowie die Häkelnadel spielen dabei die Hauptrolle. Gabriele und Bernhard Mielich präsentieren Fotoaufnahmen aus den ehemaligen Camberger Lichtspielen Bayrischer Hof, mit der Infrarotkamera eingefangene Landschaftsimpressionen und Vorhänge in unbewohnten Häusern.

Die Werkschau beginnt am Sonntag, 2. Februar, um 11 Uhr mit einer Vernissage in der Amthof-Galerie. Am Eröffnungstag sowie am 9. und am 16. Februar sind die Ausstellungsräume jeweils von 11 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt für Besucher geöffnet.

Für die vielen tröstlichen Zeichen der Anteilnahme, die wir zum Tod meiner Ehefrau, unserer Mutter, Schwiegermutter und Schwester

Marlies Kerkhecker

† 19.12.2019

erhalten haben, sagen wir herzlichen Dank.

Hans Kerkhecker

Arnd und Juliane Kerkhecker

Ulf und Anja Kerkhecker

Ingrid Laney

Kelkheim-Fischbach, im Januar 2020

Suche

Reinigungskraft

für einen Privathaushalt, alle 2 Wochen, für 4 Stunden vormittags. **Tel. 06198-2649**, bitte auf AB sprechen

Putzfrau gesucht

in Vockenhausen, 1 x alle 14 Tage. **Tel.: (06198)8863**

PC Service Eppstein

- PC-Probleme?
- Aufrüstung?
- Kauf?

Tel.: (06198) 58 03 30

www.pkcomp.de

PK Computer GmbH

Renovierungsteam hat Termine frei!

Wir führen aus: Fliesenarbeiten, Weißbinderarbeiten, Tapezieren, Parkett verlegen und Trockenbau
Tel. 0173 310 06 49

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
☎ (06195) 900-333, Fax -437
www.schluesseelbarde.de

Wenn das ‚Blättchen‘ mal nicht ankommt:
eppsteiner-zeitung.de
– schon **mittwochs online**

*Ich denke dein,
wenn der Sommer, Schimmer
vom Meere strahlt.*

*Ich denke dein,
wenn des Mondes Flimmer
in Quellen malt.*

*Ich bin bei dir,
du seist auch noch so ferne,
du bist mir nah!*

*Die Sonne sinkt,
bald leuchten nur die Sterne,
o wärst du da!*

J. W. Goethe

Unser geliebter Vater, Schwiegervater und Opa

Dr. Helmut Oeser

* 9. Mai 1929 † 12. Januar 2020

ist für immer eingeschlafen.

In tiefster Trauer nehmen wir Abschied

Familie Martin Oeser

65817 Eppstein-Vockenhausen, Hauptstraße 155

Die Beerdigung findet am Montag, dem 27. Januar 2020 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Vockenhausen statt.

Wir bitten von Beileidsbekundungen am Grab abzusehen. Eine Kondolenzliste liegt aus.

Wir brauchen Platz für neue Ware!

WSV

bei

MÖBEL MENKE Hauptstraße 29 - 1
Eppstein-Vockenhausen
Tel. (06198) 25 94
www.moebel-menke.de

Betten • Matratzen • Lattenroste
Einrichtungsberatung

...viele Lager-Matratzen, Betten und Schlafsofas bis zu 50% reduziert!

Schauen Sie herein – wir freuen uns auf Sie

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10 – 13 und 15 – 18 Uhr,
Sa 10 – 13 Uhr ■ Mittwochnachmittag geschlossen



- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläserbau
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge

Klaus-Dieter Menzel

Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

Taunus-Aesthetics



Volkhart Krekel
Facharzt für Plastische, Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-67 64 34

www.taunus-aesthetics.com



Schwerer Unfall: 18-Jähriger kam von der Bundesstraße ab

Die Besucher des Neujahrsempfangs der Stadt Eppstein bekamen den Alarmruf für die Eppsteiner Feuerwehr am Sonntag kurz vor 13 Uhr live im Bürgersaal mit. Schnell stellte sich heraus, dass kein Fehlalarm vorlag: Auf der B455 aus Richtung Fischbach, etwa 300 Meter vor der Ortseinfahrt Eppstein, war ein Fahrzeug mit vier Insassen von der Straße abgekommen. Ein 18-jähriger Autofahrer aus Kelkheim hatte die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren und war von der Straße abgekommen. Die Polizei vermutet als Unfallursache „Unerfahrenheit in Kombination mit überhöhter Geschwindigkeit“.

Der Führerscheinneuling, der einen 3er BMW fuhr, wurde beim Unfall in seinem Fahrzeug eingeklemmt und musste mit Spezialwerkzeugen von der Feuerwehr befreit werden. Eine weitere Mitfahrerin, eine 17-jährige Hofheimerin, musste ebenfalls durch die Feuerwehr geborgen werden. Außerdem fuhren noch eine 22-jährige Kelkheimerin und ein 20-jähriger Frankfurter im Fahrzeug mit. Die vier Fahrzeuginsassen wurden schwer verletzt in Krankenhäuser eingeliefert. Nach bisherigen Erkenntnissen, so die Polizei, sind die Verletzungen nicht lebensbedrohlich.

Die B455 wurde nach dem Unfall bis kurz nach 16 Uhr voll gesperrt. Der Hubschrauber war auch im Einsatz um Bilder von der Unfallstelle anzufertigen.

Sozialberatung von DRK und VdK

Das DRK Eppstein und der VdK Eppstein beraten Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen.

In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags und mittwochs von 9.30 bis 11 Uhr und freitags von 13 bis 14 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 3903 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen. Der VdK Eppstein bietet seine Sprechstunde **am zweiten Donnerstag im Monat von 15 bis 18 Uhr** im Foyer im Bürgerhaus Eppstein, Rossertstraße 21 (barrierefrei) nur noch **nach vorheriger Terminabsprache** an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

Schillernde Stars der Blues-Szene

Der Vorverkauf für die Livemusic-Konzerte in der Wunderbar Weite Welt (WWW) für Februar ist angelaufen. Vier Musik-Events holt Konzermacher Ralf Otto nach Eppstein. Den Auftakt macht am Donnerstag, 6. Februar, **Erja Lytinen mit ihrer Band**. Die finnische Bluesrock-Queen ist nicht nur als „best international solo artist“ vom britischen Blues Matters Magazine ausgezeichnet worden, sondern für ihr aktuelles Album „Another World“ auch für das beste internationale Album. Die Musikerin aus dem finnischen Kuopio fühlt sich im traditionellen Blues gleichermaßen zu Hause wie im modernen und integriert Stilelemente aus Jazz, Pop und Soul in ihren Songs.

In Eppstein spielt Erja ihr neues Album „Another World“ – Musik, „die ebenso interessant wie schön ist und eine höchst gelungene Einladung, sich dieser Welt zu widmen“, schwärmt Ralf Otto.

Der **Blues Caravan** von Ruf Records gastiert am Donnerstag, 13. Februar, erstmals live in Eppstein. Seit 15 Jahren stellt Europas angesehenstes Blues-Label Showcase-Touren mit immer neuen, aufstrebenden Stars auf die Beine, die in Clubs in den USA und Europa spielen. Für die Blues Caravan-Tour 2020 hat Ruf Records drei höchst unterschiedliche Künstler engagiert: **Jeremiah Johnson** ist ein Bluesmann aus St. Louis und steht für Südstaaten-Bluesrock.

Ryan Perry war schon als Teenager ein Phänomen, als er 2007 bei der International Blues Challenge in Memphis mit seiner Homemade Jamz Blues Band Furore machte.

Wenn **Whitney Shay** aus San Diego, der dritte Star des Blues Caravan, die Bühne betritt, wird man als erstes ihre feuerroten Haare und die Glitzerklamotten bemerken, dann fasziniert sie mit den Songs ihres „A Woman Rules The World“-Albums und versetzt den Tanzboden in Schwingungen.

Mit dem Texaner **Carvin Jones** betritt laut Ralf Otto, am Donnerstag, 20. Februar, „einer der schillerndsten Sterne der heutigen Blues-Szene“ die Wunderbar-Bühne. Er gilt unter Fans als einer der größten Entertainer. Sie nennen ihn auch den „Carvinator“ oder „Man with the flying fingers“. Auf der Bühne, so Otto, „ist er in seinem Element und katapultiert

sein Publikum auf eine ganz neue Ebene des Blues-Rocks – ganz weit oben, irgendwo zwischen Faszination, ehrlichem Sound und den Geistern vergangener Gitarren-Helden“.

Am Donnerstag, 27. Februar, gastieren **Kia Warren und Liza Colby** mit ihrem neuen Projekt SUSU in der Wunderbar am Stadtbahnhof. Die Rock and Soul-Revue pendelt zwischen 1960er Roadhouse und 1970er Jahre-Protest-Songs mit zwei rätselhaften Sängerinnen, die ihre Botschaft in ungeschliffenen Blues-Rock'n'Roll mit honigsüßen, fesselnden Harmonien verpacken. Die beiden gelten als Power-Schamaninnen der Bluesrock-Szene und bieten eine musikalische Dokumentation über das Wirken farbiger Frauen im Rock'n'Roll und über die verschiedenen Möglichkeiten der eigenen Position im Leben.

Kia wurde in New York geboren und wuchs dort auf. Mit acht Jahren begann sie in der Kirche zu singen, mit zehn begann sie, Songs zu schreiben. Als Frontfrau der international tourenden Band Revel In Dimes (RID) hat Kia in TV und Radio gespielt, ebenso für die Rock'n'Roll-Legende Mick Jagger.

Liza Colby ist bekannt für ihre Ästhetik. Ihre Vocals sind kühn, verletzlich, erschüttern den Geist und verwirren die Seele. Als Frontfrau für Liza Colby Sound tourte sie durch die gesamte Ostküste und trat auch vor überfülltem Haus im Whiskey A Go Go in Los Angeles auf.

Gemeinsam wollen die beiden die WWW zum Kochen bringen.

Die Konzerte beginnen jeweils um 20 Uhr. Der Eintritt kostet 22, für Schüler 11 Euro.

walle in wallau  AM ZIEL HEIZUNG

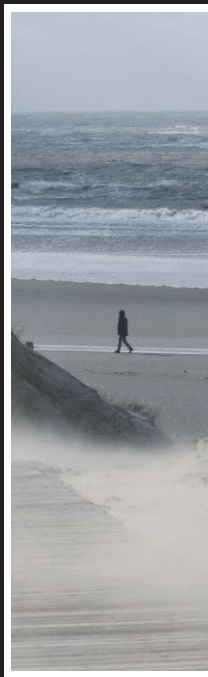
DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Heiztechnik-Ausstellung
Beratung Planung Walle-Montage
Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau



Und immer sind da Spuren Deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke.
 Sie werden uns an Dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und Dich nie vergessen lassen.

Ernst Geißler

25.08.1936 - 12.01.2020

Hannelore Geißler
 Susanne Geißler und Gernot Cüppers
 Florian und Laura
 Christina Geißler und Thorsten Rosbach
 Jascha und Linus
 Ilse Müller geb. Geißler

Die Trauerfeier findet am Freitag, 31.01.2020 um 14.00 Uhr in der Evangelischen Emmausgemeinde Eppstein-Bremthal, Freiherr-vom-Stein-Straße 24, statt.

Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Bremthaler Friedhof.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende zugunsten der Stiftung der Evangelischen Emmausgemeinde Eppstein, IBAN: DE29 5125 0000 0053 0015 80, Kennwort: Ernst Geißler.

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

Info: Bares für Rares
Kaufe Pelze, Porzellan, Uhren, Zinn, Bestecke, Militaria, Modeschmuck, Silber-/Goldschmuck, Bruchgold. Zahle bar vor Ort.
Tel.: (0 61 81) 435 53 95

Familienanzeigen stehen in der EZ.

BESTATTUNGEN ERNST
 Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22/ Neugasse 4a
 Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

FriedWald, Natur, See oder **traditionell.**
 Ich berate Sie individuell, kompetent und fachgeprüft.

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität	Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015
Garantie	kontakt@bestattungen-ernst.info
Vertrauen	www.bestattungen-ernst.info




Armin Ernst
 Bestatter in 3. Generation

Der Bremthaler Tischtennisverein nimmt Abschied von seinem Ehrenmitglied

Ernst Geißler

Ernst war Mitbegründer und langjähriger Vorsitzender des Vereins und gleichzeitig ein vorbildlicher Sportsmann. Er hat wie kein anderer den BTTV geprägt. Sein Tod ist ein großer Verlust.

Lieber Ernst, wir sind sehr dankbar für alles, was Du für den Verein geleistet hast. Wir werden Dich sehr vermissen.



Bremthaler Tischtennisverein e.V.

Bremthal, im Januar 2020

Bewerbungs- & Passbilder
 sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung
 Druck- und Verlags-GmbH
 Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29
www.eppsteiner-zeitung.de

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
 Berge, FriedWald
 Überführungen
 Formalitäten

In schweren Stunden an Ihrer Seite

65817 Eppstein
 Burgstraße 22
 Tel. 06198/81 48 Tag + Nacht
www.pietaet-scherer.de

„Ich setze mich für MS-Kranke ein. Bitte helfen Sie auch mit!“ Petra Gerster

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft
 IBAN: DE74 5502 0500 0007 6052 00
 BIC: BFSWDE33MNX

dmsg Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft
 Landesverband Hessen e.V.



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT A. ZIMMERMANN

Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Sarglager • Überführungen
 Erledigung aller Formalitäten • Tag und Nacht dienstbereit
 Trauerdrucksachen • Bestattungsvorsorge

65817 Eppstein-Vockenhausen · Hauptstraße 101
 ☎ (0 61 98) 85 12



Lesen, was los ist

Haben Sie schon daran gedacht, den Jahresbeitrag (20 Euro) für die **Eppsteiner Zeitung** zu bezahlen?

Unsere Bankverbindungen stehen im Impressum auf S. 6

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
CLAUDIA GÖTHLING
 Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
 in Kooperation mit
WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
 Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG




Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Gutschein

... für eine kostenlose
Marktpreiseinschätzung
 Ihrer Immobilie
 in Eppstein !

Engel & Völkers Kelkheim
 Höchster Str. 1, Tel. 06195-67 75 30
 Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS®

Dipl.-Ing. Jürgen Kauss
 Tel. 06198/574209




**Wir beraten Sie gerne
 in allen Immobilien-Fragen!**

Hellmersgarten 3 | 65817 Eppstein | www.immobilien-profiler.de
kauss@immobilien-profiler.de



HOFHEIM/TS.

Zu verkaufen: Hochwertiges EFH mit Einl.Wng. Wfl. ca. 265 m², tolles Grdst. ca. 700 m², Dopp.Garage, Fernblick, EVK 148,2 kWh/(m²a), Kl. E, Gas, Bj. 1978, frei ca. 01.03.2020, € 1.225.000,-,-.



Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
 Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

WOHNUNG GESUCHT

Alleinstehende Frau, berufstätig, NR, keine Haustiere, sucht **2-3-Zi.-Whg.** im Raum Eppstein/Niederrhausen. DG mit Balkon wäre schön. Gerne Carport / Stellplatz / Garage. Kein Souterrain! Warmmiete max. 800 €. Tel. ab 18 h: (06127) 70031 10 oder t_ickstadt@web.de

Suche Garage in Eppstein ab Frühjahr 2020.
 Geschlossen, sicher, indiv. zugänglich, für Oldtimer. **Mietzahlung jährl. im Voraus.** Angebote bitte unter Chiffre 1-03-20 an den Verlag.

Suche 1-Zi-Whg.
ab sofort in Eppstein od. MTK. Schüler, ledig, keine Haustiere, KM bis 400 € + HK 1,20 €/m² + NB 2,10 €/m² + KT 2 MM + 2 MM Maklergeb. Tel.: 01521 743 83 43

Wir machen Entrümpelungen und kleine Umzüge
 Telefon: (0 61 92) 200 43 62 oder (0160) 90 20 33 26

Wir suchen eine/n zuverlässige/n
Fahrer oder Fahrerin
 für unseren Schüler- u. Behindertenfahrdienst auf **Minijob**-Basis.
 Gerne Hausfrauen oder rüstige Rentner mit Führerschein Kl. B.
 Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter:
(06198) 85 37 oder (0171) 310 24 55
 Racky Kleinbusse GmbH, Langstr. 27, 65817 Eppstein

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.



Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

*Exklusiv, Individuell
 und Bezahlbar*



**Bäder • Sanitär • Küchen
 Heizung • Wärmepumpen
 Naturstein • Duschwannen
 Waschtische
 Balkon-, Garagen- +
 Terrassensanierung**

Tel. 0 61 27 - 22 86

www.Nowitex.de



Elektro Schießler

Elektroinstallation

Planung • Beratung • Ausführung
 Erweiterung bestehender Anlagen
 Altbauanierung • Stark- und Schwachstrom
 Reparaturen • Neuanlagen • Gartenbeleuchtung
 Wiesbadener Str. 4 • Eppstein-Bremthal
 Tel. (0 61 98) 3 29 13 • Fax (0 61 98) 74 24

Energieberatung
 Energieausweise • Energiecheck
 BAFA-/KfW-gelistet
Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
 Waldallee 7.2 • 65817 Eppstein
 (06198) 57 09 66 • 0173/7911750

Achtung! Zahle Höchstpreise für Pelze, Silberbesteck, Zinn, Nachlässe, Perlen, Mode- u. Goldschmuck, Zahngold, Uhren, Bierkrüge, Meißner Porzellan, Militaria, Münzen aller Art, Möbel, Haushaltsauflösungen. Auch Wochenende. Zahle bar. Tel. (06181) 3029697

Kino Kelkheim
 Programm vom 23. bis 29. Januar

Als Hitler das rosa Kaninchen stahl...
 Do - So 20.30, Sa 17.30 + 20.30 Uhr

Das Wunder von Marseille
 Di 20.30 Uhr

Knives Out - Mord ist Familiensache
 Do - Mi 20, Sa + So 17 + 20 Uhr

Spione Undercover
 Fr + Mo 17, Sa + So 15 Uhr

Die Eiskönigin 2
 Fr + Mo 17.30, Sa 15.30 Uhr

Giselle (LIVE Bolshoi Ballett, Moskau) So 16 Uhr

Der Leuchtturm
 Mo + Mi 20.30 Uhr

Hornauer Straße 102 Tel. 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Gerüstbau Hünninger GbR
 Valterweg 2
 65817 Eppstein-Bremthal
 Tel./Fax: 0 61 98 / 29 38

Für Ihre Sicherheit am Bau!

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste - ganz nach Ihren Wünschen!

Germann service point
TechniSat
 Premium-Händler
TV-Service aller Marken
 täglich in Eppstein
 Tel. 069 - 31 35 12 · Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

RESTAURANT
PFLASTERSCHISSER

Mittwochs ist Schnitzeltag
 alle Schnitzelgerichte 10,50 €

Freitags Rumpsteaktag
 Alle Gerichte 18,50 €

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung.

Familie Chamoun & Team
 Öffnungszeiten:
 Di - Sa 17 - 23 Uhr
 So 11.30 - 15 + 17 - 23 Uhr
 Montag ist Ruhetag

65817 Eppstein | Burgstraße 32
 Telefon 061 98 584 96 20

Vorfreude auf den Frühling
Deko frisch eingetroffen
 hildes kleine köstlichkeiten

Austraße 13 · 65527 Niedernhausen
 Telefon 0 61 27 / 99 90 96 · **Parkplatz im Hof**

PC-Stein
 0 61 98 / 57 37 73
 Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
 Mobil: 0172 / 686 94 98
 E-Mail: info@pc-stein.de
 Internet: www.pc-stein.de

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
 Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
 Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus
 Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

Brennholz
 aus Schreinerei Massivholzabfällen,
 max. 12% Holzfeuchte; vorwiegend Eiche. 60 Liter Kübel 7,00 € + Pfand. **Tel. 0160 99381051**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Fa

THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation
 Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
 Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
 Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 061 98 / 335 85 · Fax: 573 500

Warum Glasfaser?
 Bremthaler Bürger antworten

„Ich habe das Angebot der Deutschen Glasfaser angenommen und bin bereits angeschlossen. Seitdem habe ich erstmals vernünftigen Internetanschluss, auch mit TV, kann uneingeschränkt alle Dienste nutzen und bin froh, dass ich es gemacht habe.“

Klaus Schulschenk
www.glasfaser-bremthal.de

ULRICH HÄFNER FOTOGRAFIE

Professionelle Fotografie im Studio oder vor Ort

**PORTRÄT
 VERANSTALTUNG
 HOCHZEIT
 PRODUKT
 ARCHITEKTUR**

Valterweg 31 0177 - 53 81 030
 65817 Eppstein www.fotohaefner.de

HAUSMEISTER & GARTEN
 Inh. Uwe Beckschäfer **SERVICE**

Der Service für Wohn- und Gewerbeanlagen

- Grünflächenpflege
- Reinigungsdienst
- Gehwegreinigung
- Haustechnik
- Winterdienst
- Baumpflegearbeiten
- Baumfällarbeiten

EPPESTEIN · Tel. 0 61 98 / 3 42 93 · 0175 / 584 04 56 · Fax 57 37 63

Haus-Service Strauß
 Dienstleistung für Kleinreparaturen an Haus & Garten
 Ich übernehme Ihre kleinen handwerklichen Sorgen im Alltag. Bei Holz, Metall und Stein kann ich Ihnen behilflich sein.

06198/1605 Mobil: 0171-800 77 42

Meisterbetrieb für zukunftsweisende Heizsysteme

VIESSMANN
 Servicepartner

Waldemar Schmitt GmbH
 Talblick 7
 65817 Eppstein
 Tel. 06198 / 50 20 80
post@waldemarschmitt.de

Heizung Lüftung Sanitär **WS**

elektro wilke

Elektroinstallationen
 Beleuchtungsanlagen
 VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
 65817 Eppstein
 Tel. (06198) 587 99-0

info@elektro-wilke.de